

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
September 2023



**Schönen
Schulstart!**

Weiz pflegt gute Städtepartnerschaften s. 8
JOANNEUM RESEARCH setzt auf Weiz s. 11
Neuer Geh- & Radweg in Mortantsch s. 19



Inhalt

GEMEINDE 03-09

Der neue Hauptplatz – Kinder malen ihren Hauptplatz
Helmut Kienreich feierte 80. Geburtstag
Energy Globe Styria für Offensive gegen Hitzeinseln
Kulturelle Höhepunkte mit Grodzisk und Ajka
Stadtgespräche 2023

WIRTSCHAFT 09-16

JOANNEUM RESEARCH setzt bei Spitzenforschung auf Weiz
Coworking Space „Hauptplatz12“ eröffnete
Wohnungsbau in der Hofstattgasse
Der Wirtschaftshof informiert

MOBILITÄT/UMWELT 18-22

Geh- und Radweg als Meilenstein der Mobilität
Europäische Mobilitätswoche

SPORT 37-38

FNZ Weiz setzt auf Kooperationen
Wildcats blicken auf zehn sportliche Jahre zurück
Erfolgreicher Tennis Kids-Cup
Goldmedaille für Reitclub Weiz-Preding

KULTUR 39-48

Auf zur „Buch Wien“
Kunstschule Weiz Kursprogramm
Ein Sommer voller Blasmusik
Faszination Blasmusik
New Orleans in Weiz?
La Strada hielt Einzug im Kunsthaus Weiz
Veranstaltungen und Events im September

DIVERSES 49-50

Berichte der Stadtfeuerwehr
Eine Veranstaltung, die Kraft und Hoffnung weckt
Neuerscheinung der St. Radegunder Blätter

Öffentliche Gemeinderatssitzung Montag, 25.9.2023, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2023: Montag, 18.9.2023

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8020 Graz | Erscheinungsort: Weiz Folge 437, Jahrgang 45, September 2023
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Schulbeginn

Mit Schultüten und großer neuer Schultasche ausgestattet, aufgeregte Erstklässlerinnen und Erstklässler und nicht minder aufgeregte, aber auch stolze Eltern prägen im September das Stadtbild.

All unseren Schülerinnen und Schülern, allen Lehrlingen, den engagierten Pädagoginnen, Pädagogen und Lehrlingsausbildern sowie allen Eltern möchte ich an dieser Stelle einen guten Start in das neue Schul- und Lehrjahr wünschen.

Die gezielte Schwerpunktsetzung unserer Stadt auf Bildung ist mir als langjährigen Schulleiter besonders wichtig, da für eine erfolgreiche Zukunft junger Menschen und unserer Region Bildung der entscheidende Faktor ist. Gerade deshalb legen wir besonderen Wert darauf, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um unseren rund 3.400 Schülerinnen und Schülern bestmögliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn zu bieten. Dasselbe gilt natürlich auch für unsere rund 500 Lehrlinge in den Betrieben.

Problemfall „Hufnaglschule“

Seit Jahren stehen wir vor der großen Herausforderung, das baulich in die Jahre gekommene Mittelschulgebäude in der Offenburger Gasse zu sanieren sowie auf den neuesten Stand zu bringen. Der von Arch. Hufnagel geplante und zwischen 1964 und 1968 errichtete Bau war damals als erste Hallenschule Österreichs richtungsweisend für zeitgemäßen Schulbau. Die dringend notwendige Sanierung dieser Schule wird aber leider durch den über den Gebäudekomplex ausgesprochenen Denkmalschutz wesentlich erschwert und absolut verteuert!

Denn im letzten Jahr haben sich mehrere Expertenteams intensiv mit den Möglichkeiten der Sanierung oder auch des Neubaus des Gebäudes beschäftigt. Der Bestand wurde grundsätzlich als sanierungstauglich eingestuft. Allerdings belaufen sich die ermittelten Sanierungskosten auf enorme € 39,2 Mio. Noch gar nicht darin enthalten sind die geschätzten Kosten von € 10 Mio. für notwendige Zusatzräumlichkeiten oder die von der Bildungsdirektion gewünschte dritte Sporthalle. Hingegen wäre ein zeitgemäßer und an pädagogische Bedürfnisse angepasster Neubau der Schule wesentlich günstiger und auch möglich. Dieser scheitert allerdings daran, dass uns der Denkmalschutz keinen gesetzlichen Spielraum lässt.

Diese großen Beträge werden von der Stadt Weiz und den eingeschulten Nachbargemeinden allein nicht aufzubringen sein! Aus diesem Grund sind wir unbedingt auf finanzielle Hilfe durch das Land Steiermark angewiesen, das uns eine Unterstützung bereits in den Raum gestellt hat. Auch werden weitere Verhandlungen mit dem Bund geführt, der zwar Gebäude unter Denkmalschutz stellen lässt, aber für solche Sanierungsmaßnahmen kein Geld vorgesehen hat. Als Vertreter der Schulstandortgemeinde werden mich intensiv dafür einsetzen, dass unsere Verhandlungen zumindest mit dem Land Steiermark im Laufe der nächsten Monate zu einem positiven Ergebnis führen werden. Erst danach können wir konkrete Umbauschritte und Zeitpläne ins Auge fassen.



Kindergarten „Glückspilze“

Veränderungen gibt es ab dem neuen Schuljahr aber auch im Bereich der Städtischen Kindergärten. So werden in den Räumlichkeiten des bisherigen Heilpädagogischen Kindergartens zwei dislozierte Gruppen des Kindergartens Schnitzlergasse unter der neuen Bezeichnung „Kindergarten Glückspilze“ eine neue Heimat finden. Der pädagogische Aspekt in diesem Kindergarten spiegelt dabei einen ganzheitlichen Ansatz wider, der sowohl kognitive als auch emotionale, soziale und körperliche Entwicklungsstufen der Kinder berücksichtigt.

Auch die Namensänderung in „Glückspilze“ soll dabei den Wandel im Verständnis von moderner „inklusive“ Bildung besonders unterstreichen. Das bestens ausgebildete pädagogische Team wird auch sicherstellen, dass Kinder mit speziellem Betreuungsbedarf über die sogenannte „Integrative Zusatzbetreuung“ eine optimale Unterstützung erhalten.

Eine weitere Neuerung betrifft den bisher von der Pfarre Weiz betriebenen Privatkindergarten, der ab September als „Pfarrkindergarten der Stadt Weiz“ in den Reigen der Elementarbildungseinrichtungen der Stadt Weiz eingegliedert wird.

Damit – und mit dem bereits angekündigten Neubau einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung sowie mittelfristig notwendigen Sanierungen bestehender Kindergärten – wollen wir sicherstellen, dass für unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger auch in Zukunft optimale Betreuungsmöglichkeiten gegeben sind.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Zukunft Innenstadt Volksschüler*innen malen ihren Hauptplatz



Wie sieht der Hauptplatz deiner Wünsche aus? Diese Frage haben rund 170 Dritt- und Viertklässler*innen aus der Volksschule Weiz und der VS Weizberg in kreativen Zeichnungen beantwortet. An drei Vormittagen haben die engagierten Schüler*innen in der letzten Schulwoche ihre ganz persönliche Vision des Weizer Hauptplatzes gemalt. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so entstand eine Vielzahl origineller Kunstwerke, die sich sehen lassen können. Als kleines Dankeschön erhielten die Schüler*innen eine Urkunde, einen Eisgutschein sowie ein Goodie Bag der Stadt Weiz.

Alle Zeichnungen können ab Mitte September direkt am Hauptplatz angeschaut werden, wo sie auf einem großflächigen Kubus ausgestellt sind.



Fotos: Stadtkommunikation





Fotos: Lagler

Planungswerkstatt mit Jugendlichen

Viele kreative Funken sprühten auch Mitte Juli im Rathaus. Die Ferialpraktikant*innen der Stadt nahmen an einem Halbtagesworkshop teil, um ihre Ideen für einen gelungenen Hauptplatz der Zukunft zum Ausdruck zu bringen. In einer Planungswerkstatt entstanden wert-

volle Inputs für die Neugestaltung unseres Hauptplatzes, die in den weiteren Prozess einfließen. Themen, auf die die Jugendlichen dabei wert legten, waren vor allem die Schaffung angenehmer Aufenthaltsräume und Ruhezonen sowie eine gastronomische Vielfalt.



Alle Infos unter www.weiz.at/Hauptplatz





DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Wie dein **neuer Job**

Wir haben die passende Stelle für dich:

Gärtner*in/Landschaftsgärtner*in
Lehrling in der Gärtnerei
Inklusive*r Elementarpädagog*in
Installations- und Gebäudetechniker*in

www.weiz.at/jobs



Helmut Kienreich feierte 80. Geburtstag



Foto: Gütl

Bereits in den frühen Morgenstunden des 14. August hatten sich die ersten Gratulant*innen eingestellt, schließlich feiert Bgm. a.D. Helmut Kienreich nicht alle Tage einen runden Geburtstag!

Als erfolgreicher Bürgermeister von 1993 bis 2012 hat das Geburtstagskind seine Spuren in der Stadt hinterlassen. Für seine Verdienste wurde ihm deshalb vom Weizer Gemeinderat 2013 auch die Ehrenbürgerschaft unserer Stadt verliehen.

Noch heute steht der umtriebige Jubilar aktiv im öffentlichen Leben, ist Aufsichtsratsvorsitzender des Innovationszentrums W.E.I.Z. und Vorsitzender der Ortsgruppe Weiz des Pensionistenverbandes.

Dem großen Reigen der Gratulant*innen schlossen sich namens der Stadt natürlich auch Bürgermeister Erwin Eggenreich, Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer, GR Dr. Klaus Feichtinger und Stadtamtsdirektor Mag. Martin Bauer mit herzlichen Glückwünschen an.

Gütl



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**



Energy Globe Styria für Offensive gegen Hitzeinseln



Bgm. Erwin Eggenreich, Tobias Weiss, LR Mag. Ursula Lackner, Daniel Rüdisser, MMag. Christian Hütter (v.l.n.r.)

Die Stadt Weiz und die Energieregion Weiz-Gleisdorf freuen sich mit der AEE INTEC und Skyability über die Auszeichnung mit dem renommierten „Energy Globe Styria Award“ sowie als KLAR!-Projekt des Jahres. Ausgezeichnet wurde ein einzigartiges Projekt, in dem mittels Drohnenflug und innovativem SmartCity Sensing-Verfahren Hitzeinseln in der Innenstadt von Weiz geortet und analysiert wurden.

Bei mehr als 30 Grad im Schatten hob im Juli 2022 vom Hauptplatz im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der Stadtgemeinde Weiz, der Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie des Innovationszentrums W.E.I.Z. und der AEE INTEC ein Hexacopter des Drohnen dienstleisters Skyability ab. Ausgestattet mit speziellen Wärmebildkameras suchte dieser im Stadtkern nach städtischen Hitzeinseln – also jenen Bereichen, die sich im Sommer besonders stark aufheizen.

Die Analyse der Daten erfolgte über ein interaktives 3D-Stadtmodell und zeigt, dass sich die Stadt an Sommertagen in bestimmten Bereichen auf eine gefühlte Temperatur von mehr als 42° C aufheizt. Deshalb wird jetzt mit konkreten Projekten die Stadt heruntergekühlt – von der großangelegten Umgestaltung des Hauptplatzes bis zur weitreichenden Entsiegelung und klimafitten Begrünung von Flächen.

Verdiente Auszeichnungen

Diese innovative Herangehensweise wurde Anfang Juli gleich mehrfach ausgezeichnet. Im Rahmen der Aus-

zeichnungsveranstaltung in Graz setzte sich das Projekt in der Kategorie „Anwendung“ durch und holte den Sieg beim renommiertesten Energiepreis des Landes Steiermark – dem „Energy Globe Styria Award“. Sichtlich erfreut über die prämierte Vorreiterrolle der Stadtgemeinde Weiz zeigte sich Bgm. Erwin Eggenreich: „Ich bin sehr stolz darauf, gemeinsam mit unseren Partnern diesen Preis entgegennehmen zu dürfen. Weiz bemüht sich in unzähligen Projekten und Initiativen um eine klimafitte Stadtgestaltung. Der ‚Energy Globe Styria‘ ist für uns eine großartige Bestätigung dafür, dass wir den richtigen Weg in eine nachhaltige Zukunft eingeschlagen haben.“

Initiiert wurde das Projekt über das KLAR!-Programm der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Dementsprechend freute sich das Projektteam besonders über eine weitere Auszeichnung, die bereits im Juni verliehen wurde. Christian Hütter, KLAR!-Manager der Energieregion, hierzu: „Von 80 Expert*innen für Klimawandelanpassung aus ganz Österreich wurde die Suche nach den Weizer Hitzeinseln als KLAR!-Projekt des Jahres ausgezeichnet. Das ist natürlich eine außerordentliche Ehre und ein Zeichen unserer engagierten Arbeit gegen die Folgen des Klimawandels.“

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich

DI 12.9.2023, 10 - 12 Uhr
 DI 19.9.2023, 14 - 16 Uhr
 DI 26.9.2023, 10 - 12 Uhr
 MO 2.10.2023, 10 - 12 Uhr
 DI 10.10.2023, 10 - 12 Uhr

*Alle Sprechstunden im Bgm.-Büro im Rathaus
 Terminvereinbarung unter 03172 2319-105 od. -102*

Sprechstunde 1. Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer

nach tel. Vereinbarung unter 0664 60 931 160

Sprechstunde 2. Vzbgmⁱⁿ

Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) Monika Langs, MSc

MI 27.9.2023, 17 - 19 Uhr, Rathaus

*Tel. Terminvereinbarung unter 03172 2319-105
 oder 0664 60 931 162*



Fotos: Gütl

Sechs Weizer in unserer ungarischen Partnerstadt

Kulturelle Höhepunkte mit Grodzisk und Ajka

Weltkulturfestival in Grodzisk Mazowiecki, Swing- und Dixiefestival in Weiz und die Feierlichkeiten zum Kulturhauptstadtjahr in Ajka - kulturelle Großereignisse waren im heurigen Sommer zentrale Punkte der Städtepartnerschaftsaktivitäten.

Galt es im Juli als Ehrengäste neben ausgefallene Musik- und Tanzvorführungen von Folkloregruppen aus Mexiko, Chile, dem Senegal und Armenien beim erstmals durchgeführten Weltkulturfestival in Grodzisk neue Einrichtungen in unserer Partnerstadt zu besichtigen sowie polnische Gastfreundschaft zu genießen, folgte unserer Gegeneinladung zum Swing- und Dixie-

festival eine Kulturdelegation nach Weiz. Dabei wurden auch Gespräche über eine zukünftige künstlerische Zusammenarbeit zwischen der Kunstschule Weiz und der Mediathek in Grodzisk geführt.

Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm beteiligt sich unsere Partnerstadt Ajka heuer an den Kulturhauptstadt-Aktivitäten seiner Komitathauptstadt Veszprém. Anlässlich des ungarischen Nationalfeiertages am 20. August war es einer kleinen Delegation aus Weiz eine Ehre, gemeinsam mit Abordnungen aus Unna (Deutschland) und Székelykeresztúr (Rumänien) zu den Aktivitäten eingeladen worden zu sein und durch intensive Gespräche die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit in den Mittelpunkt zu stellen.

Gütl



Internationaler Aufputz der Weizer Abordnung am Weltkulturfestival in Grodzisk.



Künstlerische Kooperation: intensive Gespräche zwischen den Vertreterinnen der Kunstschule Weiz und der Mediathek Grodzisk.



Stadtgespräche 2023



Foto: Gütl

Sich in lockerer Atmosphäre mit aktuellen Informationen zum Stadtgeschehen zu versorgen, Fragen und Anregungen an den Bürgermeister, die Gemeinderäte oder an leitende Gemeindemitarbeiter*innen zu richten und mit ihnen ins Gespräch über laufende und geplante Projekte zu kommen, das ist das Wesen der alljährlichen sommerlichen Veranstaltungsreihe Stadtgespräche.

Auch wenn dieses Jahr ein Termin witterungsbedingt entfallen musste, war Bgm. Erwin Eggenreich bei fünf Gelegenheiten in den großen Siedlungsgebieten der Stadt unterwegs, um den Besucher*innen neueste Entwicklungen und zukunftsweisende Vorhaben für unsere Stadt zu präsentieren. Thematisch galt dabei besonderes Interesse vor allem den Themen Verkehr und Mobilität, Parkplatzangebot, Hauptplatzumgestaltung sowie dem Ausbau der Fernwärme.

Gütl



Foto: Lagler

In Weiz tut sich einiges

Wer meint, in Weiz tue sich nichts, der unterliegt einer Täuschung. Fakt ist nämlich: In Weiz tut sich einiges! So hat kürzlich das Brautmodegeschäft Curves & More in der Florianigasse 5 eröffnet. Hier findet man alles zum Thema Brautmode und Deko. Das renommierte Geschäft Guggi's Mode ist ab sofort in der Birkfelder Straße 10 zu finden. Am ursprünglichen Standort in der Bismarckgasse zieht die Werbeagentur Wurzinger Design ein. Sehr erfreulich ist auch die schnelle Revitalisierung des Weberhauses – dort haben die ehemaligen Betreiber des Landschackellers den Kulturheurigen etabliert.

Niemandem wird wohl die Großbaustelle neben dem Hofer-Markt im nördlichen Stadtteil entgangen sein. Im Herbst 2023 eröffnen dort der Werkzeugmarkt Zgonz und der Drogeriemarkt Müller. Hinzu kommen Büroflächen, wo u. a. der Smart-Home-Experte Evon, die Uniqua-Versicherung und die Projektberatung Heureka neue Standorte beziehen werden. Im Zuge dessen wird dort vor Ort auch ein neues Parkplatzkonzept umgesetzt, bei dem 30 Prozent der derzeitigen Bodenversiegelungen – z. B. durch Baumpflanzungen – reduziert werden sollen.

Ein völlig neues Gesicht bekommt indes der Weizer Hauptplatz. Voraussichtlich Ende 2023 wird der Umbauplan vorliegen. Einige Neuerungen sind schon geschehen: So läuft der Coworking Space bereits auf Hochtouren. Interessierte können beim Tag der offenen Tür am 4. Oktober von 9 bis 19 Uhr einen Blick in die Wohlfühl-Büros werfen. Voll im Gange sind aktuell die Bauarbeiten im ehemaligen Modehaus Moosbauer, wo Kardiologin Dr. Sabine Perl ihr Ordinationszentrum einrichtet. Völlig bewusst ist mir der Wunsch nach einem Lebensmittelgeschäft am Hauptplatz, wie aus dem Beteiligungsprozess hervorgeht. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen und bemühen, diesen zu erfüllen!



Patrick König-Krisper, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing



Menü-Zustellung



Wir kommen zu Ihnen nach Hause oder ins Büro. An **365** Tagen im Jahr!



Sonntag ist Backhendl-Tag!

Ganzes Backhendl zum Abholen, jeden Sonntag und Feiertag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Unsere Hühner kommen vom Schwarz aus Lebing.

Da wir immer frisch backen, bitten wir um Ihre Vorbestellung.

Mittagspause am Weizberg!

Von Montag bis Samstag ab 11:00 Uhr servieren wir Ihnen auch bei uns am Weizberg unsere beliebte Menüauswahl.



Täglich 3 Menüs zur Auswahl

Uns bekannte Lieferanten der Region garantieren erstklassige Zutaten und in der eigenen Konditorei werden auch unsere Desserts hausgemacht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit verwenden wir auch für die Zustellung Porzellangeschirr.



Kulinarisch rundum versorgt!

Ob zu Haus oder in der Arbeit.

Mit unseren beliebten Abhol- und Zustellangeboten, bieten wir Ihnen täglich frisch zubereite, regionale und saisonale Küche für zu Hause oder Firma. Werfen Sie einen Blick auf unseren aktuellen **Menüplan unter www.ederer.at**

Unser großes Zustellgebiet beim täglichen „Essen-auf-Rädern“-Service erstreckt sich über Weiz, Mortantsch, Mitterdorf, St. Ruprecht, Thannhausen, Etzersdorf-Rollsdorf und Albersdorf-Prebuch

Ein Anruf genügt!

03172 23490

office@ederer.at

Ederer GmbH
Weizberg 2, 8160 Weiz

... regional, saisonal & frisch gekocht!

DER **EDERER**





JOANNEUM RESEARCH setzt bei Spitzenforschung auf Stadt Weiz



Foto: Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z., JOANNEUM RESEARCH MATERIALS und die Stadt Weiz pflegen eine gute Partnerschaft: Roman Neubauer, Martin Bauer, Renate Reinisch, Heinz Mayer, Erwin Eggenreich, Paul Hartmann, Bernadette Karner und Patrick König-Krisper (v.l.).

Eine bedeutsame Vertragsverlängerung sichert dem Innovationszentrum W.E.I.Z. internationalen Top-Rang als Standort im Forschungsfeld Sensorik, Photonik und Fertigungstechnologien!

Bereits 1999 hat die JOANNEUM RESEARCH im Rahmen einer Regionalisierungsoffensive einen Standort in Weiz mit dem Forschungsbereich der Nanotechnologie gegründet. Nach über 20 Jahren exzellenter Forschungsleistungen steht fest: Das Innovationszentrum W.E.I.Z. bleibt fixes Standbein für die Spitzenforschung der JOANNEUM RESEARCH MATERIALS.

JOANNEUM RESEARCH-Geschäftsführer DI Dr. Heinz Mayer: „Wir haben viel Know-how und Weitsicht in die Beschaffung und Entwicklung der Highend-Infrastruktur in Weiz gelegt. Diese und hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Basis unseres Erfolgs am Standort, weswegen wir auch weiterhin in

die Infrastruktur investieren und disruptive Technologien (bspw. Quanten-Optik und Lasertechnologien) forcieren werden. Die Vision ist ein deutlich sichtbarer JOANNEUM RESEARCH-Standort am Campus Innovationszentrum Weiz.“

Für den Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich haben „die wichtigsten Zukunftsfaktoren Bildung und Forschung seit jeher einen hohen Stellenwert in unserer Stadt“. Die Stadt Weiz verdanke ihre Größe und wirtschaftliche Stärke der Kreativität und dem Erfindergeist ihrer Menschen bei der Umsetzung innovativer Technologien. „Damit ergänzt das Institut MATERIALS von JOANNEUM RESEARCH mit seinen Erfolgen in der internationalen Spitzenforschung den Bildungsstandort Weiz in hervorragender Weise und trägt dazu bei, unsere Stadt mit den verschiedenen Einrichtungen und Instituten im Innovationszentrum W.E.I.Z. auf der Forschungslandkarte sichtbar zu machen“, so Eggenreich.

Hochindustrie und Wachstumspotenzial

Laut MATERIALS-Direktor DI Dr. Paul Hartmann zähle Weiz zu den hochindustrialisierten Regionen mit einem hohen High-Tech-Anteil und gutem Wachstumspotenzial. Die Nähe zu den wichtigsten steirischen Universitäten ermögliche die Gewinnung qualifizierten Personals. Ein weiterer großer Mehrwert liege laut Hartmann in der Optimierung bzw. der Möglichkeit der Weiterentwicklung des bestehenden Standorts für MATERIALS in der Zukunft.

Das aus der Nanoforschung, optischen Sensorik und Lasertechnologie hervorgegangene Institut MATERIALS übertrifft heute alle Erwartungen. Man agiert am internationalen Forschungsparkett als anerkannter Partner in den Bereichen Materialwissenschaften, Oberflächentechnologien und Photonik. Zu den Kunden zählen etwa Größen wie Infineon, AT&S, Swarovski, AVL List, Arkema (Frankreich), Bosch Rexroth (Deutschland) u.v.m. „Die Exzellenz und Aktualität der angewandten Forschung kommen auch vielen heimischen Industriebetrieben zugute“, betont MATERIALS-Direktor Hartmann.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Moakt



Über Moakt – Mehr als ein Verein

Regional und saisonal einkaufen – davon träumen wir alle. Doch obwohl in unserer Nähe hochwertige regionale Lebensmittel produziert werden, ist es oft nicht leicht, an diese bequem und schnell zu kommen. Der Verein „Weiz is(s)t Regional“ hat die

Lösung parat: Eine Plattform, wo das Beste aus der Region in einem Moakt vereint wird – vom Bauernhof und Verarbeitungsbetrieb direkt auf den Küchentisch.



Regional & saisonal

Bei der Auswahl der Produkte legen wir großen Wert auf Regionalität und Frische. Das Sortiment variiert je nach Jahreszeit und Angebot der Bäuerinnen und Bauern.



Kurze, sichere Lieferketten

Alle Produkte gelangen ohne Zwischenhändler oder Umwegen direkt vom Bauernhof oder Verarbeitungs-ort zum MoaktBus oder in die MoaktStation.



Echt fair

Kaufe direkt bei Bäuerinnen und Bauern oder Lebensmittelhandwerker:innen die Produkte und genieße beste Lebensmittel zu einem fairen Preis.

NEU

MoaktShop – ab Oktober

Willkommen in der Zukunft des regionalen Einkaufens – der MoaktShop. Einfach bequem vom Sofa aus regionale Produkte online bestellen: Egal, ob frisches Obst und Gemüse, handgefertigte Köstlichkeiten oder andere regionale Schätze – im MoaktShop findet ihr alles, was das kulinarische Herz begehrt und was du für deine Wocheneinkauf brauchst.

Und das Beste daran? Es gibt die Wahl zwischen zwei Abholoptionen:

1. Option: MoaktBus

Ab Mitte Oktober 2023 startet unser MoaktBus seine Touren. Der E-Transporter, gefüllt mit regionalen Produkten, fährt an festgelegten Tagen zu fixen Standorten in Weiz und in die Umlandgemeinden. Dort können die Produkte direkt vor Ort gekauft oder Vorbestellungen abgeholt werden.

2. Option: MoaktStation

Bestellungen können auch ganz einfach an einer der MoaktStationen abgeholt werden – wann es euch am besten passt. Denn die Click & Collect-Stationen sind 24 Stunden und sieben Tage die Woche geöffnet.

Wie das Ganze genau funktioniert und wo die Stationen sein werden, erfahrt ihr in der nächsten Weiz Präsent-Ausgabe – #staytuned.

Alle Infos unter: www.moakt.at





Moakt

Stimmen des Vereins

Gottfried Heinz | Biobergbauer



„Dieses Projekt ist die große Chance, etwas gemeinsam für das Klima zu tun, denn regionales Einkaufen ist eine absolute CO₂-Bremse. Corona hat uns auch gezeigt, wie wichtig eine regionale Lebensmittelversorgung ist, und wenn es auch schon wieder viele vergessen haben, die nächsten Krisen (Blackout, usw.) werden uns wieder damit konfrontieren. Dieses Projekt schafft es, unser Klima zu schützen, eine Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die landwirtschaftlichen Betriebe der Region zu erhalten, die auch für unsere gepflegte Landschaft verantwortlich sind.“

Christoph Steiner | Feiertag



„Seit Jahrzehnten lebt die Qualitätsfleischerei Feiertag Regionalität, denn bereits im Jahr 1988 schaffte es Peter Feiertag, seinen Fleischereibetrieb zur Gänze auf regionale Qualitätsprodukte umzustellen. Damals wie heute war dies sicherlich der richtige Weg, da wir in Weiz mittlerweile der einzige von damals acht Fleischerei-Betrieben sind. Die heutige wirtschaftliche Lage sollte noch mehr Ansporn sein, diesen Gedanken weiterzuleben und auszubauen. Daher sind wir fest davon überzeugt, dass dieses Projekt ein Wegweiser für die Zukunft ist und uns alle etwas zusammenrücken lässt.“

Stefan Schwab | Bauernhof Korberggrof



„Ich wuchs auf einem Bauernhof auf und von klein auf wurde mir die Bedeutung der selbst hergestellten Lebensmittel vermittelt. Mein großes Interesse an der Landwirtschaft und die schulische Ausbildung haben mir gezeigt, mich zukunftsorientiert diesem Thema zu widmen. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, regionale Produkte saisonal anbieten zu können und in der Nähe zu kaufen, denn die Vielfalt in unserer Region ist besonders groß. Für Konsumierende ist es oft nicht leicht zu wissen, woher die Lebensmittel kommen. Unser Projekt ist die Chance für Bäuerinnen und Bauern, ihre eigenen Produkte vor Ort zu fairen Preisen zu vermarkten und für Endverbraucher*innen sie einfach und bequem zu erreichen.“

EVENTTIPP

30. Sept.

9 – 12 Uhr

Moakt Fest

Genusstour Weiz:
Hauptplatz – Europa Allee



- ➔ MoaktStände
- ➔ Regionale Produkte
- ➔ **Kosten, Genießen**



Mitmachen & MoaktTeam beitreten

Wir suchen dich – denn unser Moakt funktioniert nur mit Moaktleit! Du möchtest deine Produkte auf der Plattform verkaufen und mehr über „Moakt“ erfahren? Du hast Ideen für den Verein und möchtest dich miteinbringen? Dann melde dich jetzt unter: info@moakt.at



Im Rahmen des Projektes „Lebensmittelresilienz für die Stadtregion Weiz“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Bienen- und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Coworking Space „Hauptplatz12“ eröffnete



Foto: Gütl

Mit der Inbetriebnahme des Coworking Spaces „Hauptplatz12“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen BIPA-Filiale wurde Anfang Juli ein erster sichtbarer Schritt in der Umgestaltung des Weizer Hauptplatzes gesetzt.

Auf rund 300 m² Fläche stehen hier für eine zeitgemäße, neue Form des Arbeitens im Stadtzentrum insgesamt zwölf Arbeitsplätze – vier davon absperrrbar und acht im Großraumbüro – zur Verfügung. Selbstständigen, Angestellten, Studierenden oder Schüler*innen sowie Personen, die zwar im Home-Office, aber doch nicht von zu Hause arbeiten möchten und die den Austausch mit

anderen suchen, stehen im neuen Gemeinschaftsbüro eine professionelle Büroinfrastruktur, Besprechungsräume mit Video-Call-Ausrüstung, ein Raum für ungestörtes Telefonieren sowie eine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Glasfaser-Internetanschluss, höhenverstellbare Schreibtische sowie verschließbare Spinde und Kästen ergänzen das Angebot. Bereits langfristig eingemietet haben sich mit der „Topofolia GmbH“ ein Betrieb für Landschaftsarchitektur und Grünraumplanung, der EDV-Dienstleister „FTHIT“ sowie die „EC4P GmbH“, die sich mit der Entwicklung von Windturbinen beschäftigt. Die einzelnen Arbeitsplätze können tageweise oder auch monatlich angemietet werden. Bei Abschluss eines Jahresmietvertrags gewährt die Stadtgemeinde Weiz für die ersten sechs Monate eine Förderung von je € 100 pro Monat. „Hauptplatz12“ wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes gemeinsam mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf entwickelt und wird operativ vom Innovationszentrum W.E.I.Z. geführt. Beim **Tag der offenen Tür am 4. Oktober** haben Sie die Gelegenheit, den neuen Coworking Space zu besichtigen und sich vor Ort über die verschiedenen Angebote zu informieren.

Infos: Tel. 0664 4599 311 od. coworking@hauptplatz12.at.
Unter www.hauptplatz12.at finden Sie auch einen virtuellen Rundgang.

HAUPTPLATZ 12




TAG DER OFFENEN TÜR

Neugierig, Fragen, Interesse?
Wir freuen uns über jeden Besuch.

4. Oktober 2023 von 9 bis 19 Uhr

NIMM PLATZ

WEITERE INFOS:
Tel. 0664 4599 311
coworking@hauptplatz12.at
www.hauptplatz12.at



Projekt: Coworking Spaces Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf 1.0



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Wohnungsbau in der Hofstattgasse schreitet voran



Fotos: Lagler

Vertreter*innen der Gemeinde, der SG ELIN und der bauausführenden Firmen machten sich bei der Gleichensfeier ein Bild vom Baufortschritt.

„Die schwere Arbeit ist getan, nun haltet an und nehmt euch Zeit, zum Feiern voller Dankbarkeit.“ Der traditionelle Gleichenspruch läutete eine neue Phase in der baulichen Realisierung der Objekte Hofstattgasse 11 und 13 ein. Der Rohbau für die 29 geförderten Mietwohnungen mit Kaufoptionen steht! Im Herbst 2024 sollen die Mieter*innen in ihr neues Zuhause einziehen können.

Die Gesamtprojektkosten betragen 6,08 Mio. Euro, wovon etwa 70 % regionalen und lokalen Firmen zufließen. SG ELIN-Geschäftsführer Dr. Klaus Feichtinger unterstrich die „hohe Qualität in der Planung und Ausführung“ des Bauprojekts, das 2.100 m² Wohn- und Nutzfläche umfasst.

Lagler

Bei Interesse an einer Wohnung:
office.sgelin@wohnbaugruppe.at



Im Obergeschoß der Wohnhäuser genießt man einen großartigen Ausblick über die Dächer von Weiz.

Das Geschenk
mit der
Geschmacksvielfalt
aus dem Garten
Österreichs

NEU Majillen Trüffel

NEU Stressfrei Trüffel

NEU Weizener Apfel Trüffel

Eine große Auswahl an hausgemachten Schokoladetrüffeln warten darauf entdeckt und geliebt zu werden.

SCHWINDHACKL Klammsstraße 5, Weiz www.schwindhackl.at

ONLINE-SHOP

Anzeige

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann

Warum arbeiten **SIE** eigentlich nicht **bei uns?**

Wir suchen:
Mitarbeiter/in im Kaffeehaus w/m/d

Vorteile bei uns

- eine sichere Arbeitsstelle
- Sonn- und feiertags frei
- fixe Arbeitszeiten
- jeden zweiten Samstag frei
- 5 Tage Woche

Mitarbeiter/in willkommen

- die Ihren Job lieben
- gerne im Team arbeiten
- Ehrgeiz haben
- selbstständig denken und handeln

Entlohnung laut KV. Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter office@wachmann.co.at

Zukunft mit Genuss!

Wachmann

Weiz · Marburger Str. 155 · T 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



DER WIRTSCHAFTSHOF INFORMIERT ...

Reservierung und Nutzung des Bauschuttanhängers

Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz ist stets bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern eine breite Auswahl an Serviceleistungen anzubieten. Eine dieser Serviceleistungen ist der Verleih eines Bauschuttanhängers. Was Sie dabei alles beachten sollten und wie Sie am besten vorgehen – hier ein paar Tipps!

Reservieren des Bauschuttanhängers

Wenn Sie den Bauschuttanhänger nutzen möchten, ist es erforderlich, vorab einen Besuch im Wirtschaftshof Weiz zu tätigen. Dort entrichten Sie eine Leihgebühr pro Fahrt von € 50,- und erhalten eine Beratung durch die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese informieren Sie über sämtliche Details und stehen Ihnen bei Fragen zur Seite.

Neue Abrechnungsmethode und Formular

Weiters erhalten Sie von uns eine Beratung über die Vorgangsweise für die Entsorgung bei der STROBL-Unternehmensgruppe Eibisberger. Zur korrekten Bearbeitung dieser Abrechnung ist es erforderlich, ein Formular mit Ihren persönlichen Angaben auszufüllen. Die Kosten für die Entsorgung des Bauschutts werden von der Firma Strobl an Sie übermittelt.

Unterscheidung zwischen unsortiertem und sortiertem Bauschutt sowie Betonabbruch

Die Mitarbeiter*innen am Wirtschaftshof werden Sie darüber informieren, wie „Bauschutt sortiert“, „Bauschutt unsortiert“ und „Betonabbruch“ definiert wird. Welche Art von Bauabfällen bei Ihnen wirklich anfällt, wird von der Firma Strobl erst beim Entleeren des Anhängers festgelegt.

Auf keinen Fall dürfen folgende Materialien mitentsorgt werden:

Kunststoffe (z. B. Installationsschläuche, Rohre, Kübel), Restmüll, Papier (Zementsäcke, Zeitungen), Gipskartonplatten (Rigips), Eternit, Heraklit, Styroporabfälle, Dämmwolle, Metall (Rohrleitungen, Kabel, Armaturen), Glas

Anlieferung und Abholung

Nach Zustellung des Bauschuttanhängers ist dessen

Nutzung grundsätzlich auf max. fünf Werktage begrenzt. Bitte beachten Sie auch, dass es nicht gestattet ist, den Bauschutt selbstständig mit dem Anhänger zu transportieren. Dieser Vorgang wird von einem sachkundigen Mitarbeiter des Wirtschaftshofs durchgeführt.

Freie Wege und freie Sicht im Straßenraum

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher, Bäume und herabhängende Äste behindern Fußgänger*innen, Familien mit Kinderwagen und Radfahrer*innen. Sie zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich schwächere Verkehrsteilnehmer*innen. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrer*innen die Sicht verstellt werden, sodass gefährliche Situationen die Folge sind. Solche brenzligen Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder derart verstellen, dass diese nicht, oder nur erschwert, wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden – die gesetzliche Verpflichtung ist dem § 91 der Straßenverkehrsordnung zu entnehmen!

Die Stadtgemeinde Weiz ersucht daher die betroffenen Grundeigentümer*innen umgehend und jeweils bei Bedarf, überstehende Bäume, Hecken und Sträucher ordnungsgemäß zurückzuschneiden!

Vielen Dank für Ihre Einsicht und Mithilfe!

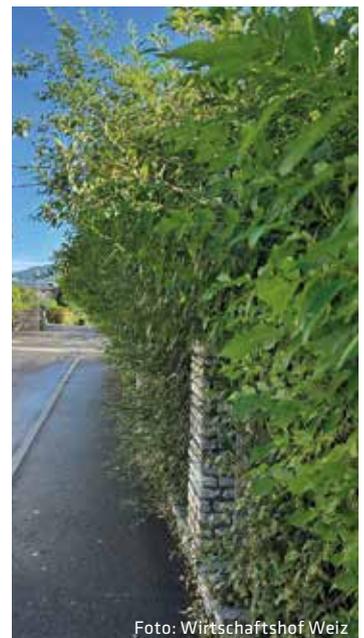


Foto: Wirtschaftshof Weiz

Ein Beispiel, wie es nicht sein sollte: eine in den Gehweg hineinragende Hecke!



Die SPÖ Weiz informiert

www.team-erwin-eggenreich.at



Das Wahlbündnis Weiz informiert

Voller Energie in den Herbst!

Der Sommer ist fast vorüber – und wieder einmal darf ich mich bei all jenen Weizerinnen und Weizern bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an einem der diesjährigen Stadtgespräche teilzunehmen.

Es tut sich viel in unserer Stadt – und wer kann besser darüber berichten als Bürgermeister Erwin Eggenreich? Aber auch für uns als Gemeinderät*innen aller Fraktionen sind die an uns gestellten Fragen und darauffolgenden Diskussionen wertvoll – oft kann man ja direkt Auskunft geben und vielleicht sogar die eine oder andere Verbesserung anstoßen.

Natürlich waren auch die großen Herausforderungen, vor denen wir in der Stadt stehen, ein wichtiges Thema. Besonders herausstreichen möchte ich den Bildungsbereich, mit dem wir uns ganz massiv beschäftigen werden: Es stehen hier große Investitionen im Infrastrukturbereich vor der Tür, vom Ausbau der Kindergärten, um neuen gesetzlichen Vorgaben genüge zu tun und die hohe Qualität im Elementarbildungsbereich noch weiter zu verbessern bis hin zur Sanierung des Schulgebäudes in der Offenburger Gasse – hier gilt es zusätzlich, den Richtlinien des Denkmalschutzes zu entsprechen.

Daneben gibt es noch viele Projekte, die ebenso wichtig für uns sind, weil sie uns noch unmittelbarer betreffen: vom Ausbau der Fernwärme bis hin zur Neugestaltung des Hauptplatzes als noch lebenswerterer „Schauplatz“ des Stadtlebens.

Das alles natürlich zusätzlich zum „normalen Tagesgeschäft“ einer trotz Herausforderungen prosperierenden Gemeinde.

Diese Stärke der Stadt Weiz erwächst nicht zuletzt aus dem Willen zur Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg. Egal, ob man derselben Meinung ist oder nicht: Man geht respektvoll miteinander um und das gemeinsame Ziel steht im Vordergrund. Das Ziel, unsere Stadt weiterzuentwickeln und noch lebenswerter für uns alle zu machen!

Einen guten Start in den Herbst!

GR Bernd Heinrich, MSc

Weiz mit H

Nach den Sommermonaten hoffen wir alle auf einen Herbst, dessen Herausforderungen wir mit Haus- und Sachverstand gut bewältigen können. Dennoch wage ich einen kurzen Blick zurück.

Weiz mit Herbst 1983

Im Herbst vor 40 Jahren informierte WEIZpräsident im Artikel „Weiz ist über den Sommer schöner geworden“ über Straßensanierungsarbeiten mit den Schwerpunkten Hauptplatz, Bismarck-, Rathaus- und Karpfensteingasse. Hans Tuisl, Kommandant der Wehr Weiz, feierte seinen 60er, der Liedermacher Sigi Maron gab im Volkshaus ein Konzert und der SC Elin spielte endlich wieder in der Landesliga. Schon damals appellierte der amtierende Bürgermeister Ludwig Schmidhofer an alle Verkehrsteilnehmer*innen zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Dieses Anliegen verstärkte ich an dieser Stelle 40 Jahre später wieder.

Weiz mit Herbst 2023

Für diesen Herbst darf Ihnen eine kleine Auswahl an Themen, die uns neben unseren Standardaufgaben als Verantwortliche beschäftigen, anführen: Autoarme Zonen schaffen, die Aufenthaltsqualität der Innenstadt verbessern, Lebensmittelresilienz, Infrastruktur im Bildungsbereich sanieren und bauen (Kindergarten, MS1+3, Poly), Unternehmen am Standort halten oder ansiedeln, Radwegekonzept weiterführen, leistbaren Wohnraum schaffen, sinnvoller Rückbau der Gleisdorfer Straße, Energieautarkie, Klimamaßnahmen (Wandel, Schutz), Grünraum entwickeln, ...

Weiz mit Hausverstand

Uns als Stadt Weiz geht es im Moment gut, wenngleich die Herausforderungen größer und die Aufgaben, die Bund und Land an uns stellen, nicht geringer werden. Aber wir werden zu Ihrem Wohle an unsere Hausaufgaben gemeinsam, mutig und lösungsorientiert herangehen. Übrigens: Wer sich zurücklehnt und die Hände verschränkt, wird bei der Lösungsfindung nicht gut anpacken können!

Ihre hochmotivierte VzBgmⁱⁿ Monika Langs



Die **Grünen Weiz**
informieren

Vision Zero im Verkehr?

Vision Zero (Vision Null) ist in der Verkehrspolitik eine Strategie, die das Hauptziel verfolgt, Straßen und Verkehrsmittel so sicher zu gestalten, dass keine Verkehrstoten und Schwerverletzten mehr auftreten – KEINE! Eine Grundannahme von Vision Zero ist, dass Menschen Fehler machen. Daher müssen Straßen so gestaltet werden, dass diese Fehler nicht zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen.

Österreich verfolgt die Vision Zero auf Bundesebene leider noch nicht. Es besteht bloß das Ziel, bis zum Jahr 2030 die Zahl der im Straßenverkehr tödlich Verunglückten und der Schwerverletzten um 50 Prozent einzudämmen, wobei zumindest keine Kinder tödlich verunglücken sollen.

In der klassischen Verkehrsplanung wird im Gegensatz zur Vision Zero davon ausgegangen, dass Unfälle letztlich „unvermeidbar“ sind. Die Verkehrssicherheit wird nur als gleich wichtig angesehen wie andere Ziele wie beispielsweise „Verkehrsfluss“ oder möglichst hohe Geschwindigkeiten für Kfz. Dies spiegelt sich großteils noch in der verstaubten StVO von 1960.

Leider scheinen auch die größten Verkehrsclubs ARBÖ und ÖAMTC in der alten Denke zu verhaften und stellen immer wieder, teils vehement, die Sinnhaftigkeit von Temporeduktionen mit fadenscheinigen Argumenten infrage. Ministerin Gewessler konnte in puncto Verkehrssicherheit jedoch nachbessern – etwa durch neue Abstandsregeln beim Überholen von Radfahrenden oder wesentlich höhere Strafen bei Raserei.

Positiv ist schließlich, dass Bgm. Erwin Eggenreich die VCÖ-Initiative „Gemeinden und Städte für Tempo 30“ unterstützt, auf die die Regierung bereits mit einem Gesetzesentwurf reagiert hat. Demnach soll es für Gemeinden einfacher werden, Temporeduktionen im Gemeindegebiet umzusetzen.

PS: Am 15. September ist wieder weltweiter Klimastreik!
GR Franz Hauser, Die Grünen Weiz

Radfahrer des Monats September



Foto: Pfandl

Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Jetzt anmelden!



Und schon bald losflitzen!
Der nächste **Herbstkurs** findet
vom **25.10. bis 04.11.2023** statt.



Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at



Ein Geh- und Radweg als Meilenstein der Mobilität



Eröffneten feierlich den Geh- und Radweg: GR Johann Schwaiger (Mortantsch), Brigitte Luef (BBL Oststeiermark), Bgm. Peter Schlagbauer (Mortantsch), LH-Stv. Anton Lang, LAbg. Wolfgang Dolesch, Bgm. Erwin Eggenreich (Weiz), Vzbgm. Herbert Frieß (Mortantsch)

Mehr Sicherheit und eine bessere Anbindung – das verspricht der neue Geh- und Radweg zwischen den beiden Gemeinden Mortantsch und Weiz, der nach sechs Monaten Bauzeit nun seine offizielle Eröffnung feierte.

Bei der Anlage ESV Weiz I (Hofbauerteich) fand kürzlich die offizielle Eröffnung des Geh- und Radweges entlang der L 365, Kleinsemmeringstraße zwischen Mortantsch und Weiz statt. Der zweieinhalb Meter breite und rund ein Kilometer lange Abschnitt stellt die Verbindung von Göttelsberg bis zur westlichen Einfahrt in den Weizer Hauptplatz dar. Bautechnisch wurde das Projekt in zwei Abschnitten umgesetzt. Um den zweieinhalb Meter breiten Geh- und Radweg zu realisieren, musste man die L 356 auf einer Länge von rund 240 Meter verbreitern – in den Gesamtkosten von rund 1,4 Millionen Euro ist zusätzlich die Sanierung der Landesstraße inkludiert. Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang machte sich ein Bild vor Ort und ging in seinem Statement speziell auf die Steigerung der Verkehrssicherheit ein (die Gefahrenstelle Sajowitz-Kurve wurde maßgebend entschärft, Anm.).

Blutgefäße unseres Gemeinschaftssystems

Freudvoll über den neuen Geh- und Radweg zeigte sich auch der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich. Er betrachte Verkehrsverbindungen wie diese als „Blutgefäße unseres Gemeinschaftssystems“: „Diese Verbindung fördert den Alltagsverkehr in Richtung einer ökologisch sinnvollen, gesundheitsbewussten und für alle Bevölkerungsgruppen sicheren Alternative zum Autoverkehr – dem Radfahren!“

Meilenstein in der Mobilität

Für Peter Schlagbauer, Bürgermeister von Mortantsch, sei der Weg ein „Meilenstein in der Mobilität“ zwischen den beiden Gemeinden. „Für uns als Pendlergemeinde bietet dieser Weg einen enormen Mehrwert für alle Verkehrsteilnehmer*innen, sei es für den Berufs-, Schul- oder Freizeitverkehr. Durch Entschärfungen von Kurven und einem – dem gegenwärtigen Stand entsprechend – breitem Geh- und Radweg bietet er größtmögliche Sicherheit für Fußgänger*innen und dem stark steigenden Radfahr- bzw. E-Bike-Verkehr.“

Rast von kurzer Dauer

Der Ausbau des Radwegenetzes entlang der L 356 in Mortantsch ist allerdings noch nicht abgeschlossen: Zurzeit wird an einem knapp 300 Meter langen Abschnitt (MO1) gearbeitet – die Fertigstellung ist mit Ende Oktober geplant. In Planung ist aktuell auch noch ein in etwa 500 Meter langer Geh- und Radweg (MO2). Die Verschnaufpause hielt also nur kurze Zeit an – nun heißt es wieder „baulich“ in die Pedale zu treten!

Lagler



Fotos: Lagler

Nach dem Banddurchschneiden traten einige Biker des RTR ATUS Weiz in die Pedale, um in den sportlichen Genuss zu kommen.




WeizBike

Infos und Ausleihe:
www.weiz.at/weizbike
 oder direkt via QR-Code

Europäische Mobilitäts- woche hält Einzug in Weiz

Von 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Auch Weiz setzt an vier Tagen mit vier Aktionsschwerpunkten ein Zeichen für Klimaschutz und sanfte Mobilität.

Unter dem Motto „Saving Energy“ werden sich viele steirische Gemeinden – darunter auch die Stadtgemeinde Weiz – eine Woche lang intensiv mit sanfter Mobilität und Klimaschutz beschäftigen. Ziel ist es, Bürger*innen zu ermutigen, alternative Verkehrsmittel zu nutzen. Nachhaltige Mobilitätsalternativen wie z. B. das Gehen, das Radfahren und die ÖV-Nutzung sollen durch diese Aktionen attraktiviert werden.



An vier Aktionstagen werden folgende verschiedene Aktivitäten seitens der Stadtgemeinde Weiz angeboten:

Rahmenprogramm

Samstag, 16.9.2023

Bike & Chill

Pumptrack, Fahrrad-Waschanlage, DJ, Radservice-Workshop, Bike-Show von 15 bis 19 Uhr am Parkplatz des Kindergartens Hanna-und-Paul-Gasser-Gasse

Montag, 18.9.2023

Frühstücksaktion

ÖV-Nutzer*innen werden mit einem Frühstück überrascht. von 5.30 bis 8 Uhr an den ÖV-Haltestellen Weiz Bahnhof sowie Weiz Zentrum

Mittwoch, 20.9.2023

Forum Mobilität

Vorträge zum Thema „Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Mobilität“ von 14 bis 17 Uhr im Kunsthaus Weiz

Donnerstag, 21.9.2023

Klima Pub-Quiz

Rätseln nach dem bewährten Verfahren mit Bezug auf Mobilität, Ernährung und Energie Ab 18.30 Uhr im Jupp – The Irish Pub

www.weiz.at/ecar-sharing



Mich kann man
mieten

E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.



UM NUR
€ 6,-
PRO STUNDE

E-Car-Fahrer des **MONATS**



Kolb Hilmar

Als ich vor zwei Jahren von Graz nach Weiz gezogen bin, habe ich mich aus ökologischen Gründen dazu entschlossen, kein eigenes Auto anzuschaffen, kein eigenes Auto anzuschaffen. Seit einiger Zeit nutze ich nun gelegentlich das e-Carsharing für große Einkäufe oder kurze Ausflüge. Ich bin sehr dankbar, dass es diese Möglichkeit gibt - dadurch kann ich noch immer bequem auf ein eigenes Auto verzichten.





Bohren harter Bretter

In Österreich fühlt es sich glücklicherweise oft so an, als würden wir von den Folgen des Klimawandels weitgehend verschont bleiben: Waldbrände etwa, die sich aufgrund von mehr Hitze und größerer Trockenheit unkontrolliert ausbreiten, kennen wir nur aus dem Fernsehen bzw. dieses Jahr vielleicht aus dem Urlaub. Der vergangene Sommer hat aber gezeigt, dass Extremwetterereignisse auch hier bei uns mehr und mehr zur Herausforderung werden. Die Bilder aus der Steiermark, aus Kärnten und vor allem auch aus unserem Nachbarland Slowenien haben uns wieder einmal unsere Ohnmacht gegenüber der Naturgewalt Wasser demonstriert – und das aus nächster Nähe. Hochwässer hat es natürlich immer gegeben, durch den Klimawandel kommt es jedoch zu einer zeitlichen und auch räumlichen Verschiebung und es sind immer öfter Gebiete betroffen, die wenig angepasst und vorbereitet sind – mit besonders katastrophalen Folgen!

Hochwasserschutz ist auf Gemeindeebene ein wichtiges Thema. Mehr und mehr rücken dabei die Vermeidung bzw. idealerweise die Verringerung der Boden-

versiegelung in den Mittelpunkt. Der Umgang mit der Verbauung ist in Österreich im europäischen Vergleich alles andere als vorteilhaft – im Jahr werden etwa 42 km² Fläche verbaut, obwohl die Politik vor 20 Jahren eine Grenze von 9 km² festgelegt hat. Die zunehmende Verbauung ist nicht nur problematisch, wenn es um Extremwetterereignisse geht, sondern auch fürs lokale Klima („Hitzeinseln“) und die Biodiversität. Politisch ist es natürlich ein stetiges Abwägen von Interessen – Bodenversiegelung ist nicht nur der große, eigentlich leicht zu vermeidende Supermarktparkplatz (hier ist der Gesetzgeber gefordert!), sondern auch das eine zusätzliche Einfamilienhaus, die eine Straße, das nächste Wohnhaus. Es ist ein beständiges Bohren harter Bretter mit vielen Kompromissen. Die Marschrichtung ist klar: eine Stadtentwicklung, angepasst an zukünftige Herausforderungen mit noch stärkerem Fokus auf Umwelt- und Lebensqualität!



GR Bernd Heinrich, MSc

Referent für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit

Genug vom PV-Förderchaos?

Wir schenken Ihnen die **Photovoltaik-Förderung!**





Förderung
bis zu Euro 285,-
pro kWp ohne Ticket-
ziehung*



Dauer
Planung und
Ausführung innerhalb
von vier Wochen**



Module
neueste rahmenlose
Hochleistungsmodule
selbstreinigend & sehr
modernes Aussehen

3 Phasen Ersatzstrom bei Stromausfall!
"Sie würden den Stromausfall nicht bemerken"

+43664 99 44 27 17 - anfrage@sunshine-trading.at

www.sunshine-trading.at



Anzeige

weiz präsent september 2023

21

Ready4Heat: Weiz wappnet sich gegen Hitze



Foto: Gütl

Auch bei der Auftaktveranstaltung herrschten passend zum Thema hohe Temperaturen!

Häufigere und intensivere Hitzewellen sind Zeichen der globalen Erwärmung. Auch tropische Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20°C fällt, nehmen zu. Diese unleugbaren Fakten standen im Fokus der Ausführungen der wissenschaftlichen Referenten beim Treffen zum Projektstart von „Ready4Heat“ im Garten der Generationen.

Das Projekt „Ready4Heat“ unterstützt Städte bei der Einführung erprobter kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen mit Fokus auf plötzliche Hitzewellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt daher auf Akutmaßnahmen, die bei Hitze sofort wirken können. Darüber hinaus macht das Projekt den Städten bewährte und erprobte Maßnahmen wie Hitzewarnsysteme zugänglich und hilft ihnen, diese schnell umzusetzen. Denn durch Hitze steigen auch die gesundheitlichen Risiken für den menschlichen Organismus – vor allem für ältere oder kranke Personen, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder, Obdachlose sowie jene, die im Freien arbeiten.

Individuelle Hitzeschutzaktionspläne

Dazu sollen in den vier Projektgemeinden Hajdúböszörmény (Ungarn), Maribor (Slowenien), Worms (Deutschland) und Weiz mit ihren in Klimawandel- und Gesundheitsfragen erfahrenen technischen Partnern lokale Stakeholder-Netzwerke aufgebaut werden. In allen teilnehmenden Gemeinden sollen ein Hitzeschutzaktionsplan und eine Pilot-Maßnahme zum Hitzeschutz umgesetzt werden. Die Stadt Weiz beteiligt sich gemeinsam mit den Projektpartnern vom Klimabündnis Steiermark als Pilotgemeinde an diesem bis 2026 laufenden Projekt, um Maßnahmen für einen effektiven Hitzeschutz zu

entwickeln und diese zu einem ganzheitlichen Hitzeschutzplan zusammenzufassen. Weiters möchte sich die Stadt Weiz im Rahmen der Pilot-Maßnahmen mit dem Thema „Nachhaltige, innovative Gebäudekühlung“ auseinandersetzen und neue technische Ansätze wie Kühlen über Fernwärme, Solar oder Photovoltaik näher beleuchten. Dieses Projekt wird durch das Interreg CENTRAL EUROPE-Programm mit Kofinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt.

RAINBOWS bringt wieder Farbe ins Leben



Foto: RAINBOWS

Mit reichlich Einfühlungsvermögen bestärken die Gruppenleiterinnen die Kinder in ihrem Wirken und Sein und unterstützen sie in schweren Zeiten.

Kind sein in Zeiten von Klimakrise, Krieg und Teuerungen hat sich verändert: Zahlreiche Studien belegen die Belastungen der Kinder. Wenn sich dann noch die Eltern trennen, gerät ihr Leben zusätzlich durcheinander und es fällt schwer, positiv in die Zukunft zu schauen. Da hilft RAINBOWS: Betroffene Kinder zwischen vier und 17 Jahren finden in Kleingruppen pädagogische Unterstützung und Begleitung. Die nächsten RAINBOWS-Gruppen starten Mitte Oktober im Zentrum „Rettet das Kind“ Weiz. Die RAINBOWS-Gruppenleiterinnen eröffnen den Kindern über kreative und altersgerechte Methoden Zugang zu ihren Stärken und Ressourcen. Sie helfen, darauf zu vertrauen, dass das Leben gut weitergeht, wenn auch anders als bisher.

Informationen zu Ablauf, Anmeldung und Kostenübernahmen bei Daniela Pospischill: 0664 8824 2373 oder www.rainbows.at/steiermark



Hilfreiche Informationen

Liebe Leserinnen und Leser!

Diesmal möchte ich Sie zu einigen Veranstaltungen ganz herzlich einladen. Diese sind wirklich hilfreich und bieten praxisnahe Informationen.

Am Freitag, dem 15. September, geht das Team der „Gesunden Gemeinde“ auf Tour und kommt gemeinsam mit verschiedenen Gesundheits-expert*innen in das Siedlungsgebiet Wiesengasse / In der Erlach/Ghegagasse. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Spielplatz In der Erlach. Hier stehen nicht nur Ansprechpartner*innen zu den Themen Kinder & Jugend, Sport & Freizeit, Ernährung & Pflege im Alter, Förderungen & Unterstützungen für Sie zur Verfügung – es gibt auch Getränke, Musik und unter allen Anwesenden eine kleine Preisverlosung! Hinkommen zahlt sich also auf jeden Fall aus – gern gemeinsam mit Freunden und Bekannten, gern auch aus angrenzenden Siedlungsgebieten! Und im September gibt es, organisiert vom Forum

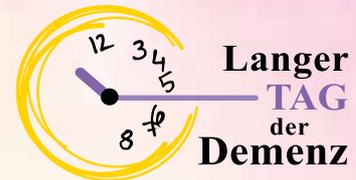
Demenz, auch wieder einen speziellen Schwerpunkt rund um den Welt-Alzheimerstag. Am **Montag, dem 18. September**, gibt es um 19 Uhr im Cineplexx-Kino in Weiz den Film „Mitgefühl“. Am **Mittwoch, dem 20. September**, findet in der Basilika am Weizberg um 14.30 Uhr der Gottesdienst „Mit allen Sinnen“ statt. Am **Donnerstag, dem 21. September**, gibt es Infostände (bei der Steirer-Apotheke 9 bis 11 Uhr und bei der Apotheke Weiz 14 bis 16 Uhr) und um 18.30 Uhr für alle Interessierten und für Angehörige von Demenzerkrankten einen Infoabend im Hannes Schwarz-Saal. Vertreter*innen verschiedener Einrichtungen stehen hier für Informationen und individuelle Fragen zur Verfügung. Ich würde mich freuen, Sie bei einem dieser Termine begrüßen zu dürfen!



Mag.ª Michaela Bauer, MPH MA

Referentin für Soziales, Gesundheit und Generationen

LangerTagderDemenz.at



18. SEP

Themen-Kino

Dokumentation „Mitgefühl“
19:00 Uhr im **Cineplexx Weiz**

20. SEP

Gottesdienst

„Mit allen Sinnen“
14:30 Uhr **Basilika am Weizberg**

21. SEP

Info-Points:

Professionelle Informationen und Beratung zum Thema Demenz.
09 - 11 Uhr **Steirer-Apotheke**
14 - 16 Uhr **Apotheke Weiz**

21. SEP

Vortrag & Info

18:30 Uhr **Kunsthau Weiz**
im Hannes Schwarz-Saal



Große Unterstützungswelle für Mortantscher Familie



Foto: Lions Club Weiz

Die betroffene Familie zeigte sich dankbar, dass sich das Projektteam des Lions Club Weiz stark machte und beim Zubau tatkräftig unterstützte.

Eine Familie aus Mortantsch hat kein leichtes Los zu tragen: Der Vater leidet unter gesundheitlichen Problemen, der Nachwuchs hat besondere Bedürfnisse. Vier der sechs Kinder leben noch zu Hause. Um Platz für die heranwachsenden Familienmitglieder zu schaffen und auf ihre Bedürfnisse und Entfaltungsmöglichkeiten Rücksicht zu nehmen, schien ein Zubau auf der Terrasse des Hauses am sinnvollsten.

Einen Wohnraum zusätzlich zu schaffen – das kostet eine Stange Geld! 2021 richtete die Familie ein Spendenkonto ein und bat um finanzielle und fachliche Unterstützung. Im selben Jahr erhielt der Lions Club Weiz, der seit Jahrzehnten hilfsbedürftige Menschen in der Region unterstützt, ein Unterstützungsansuchen der betroffenen Familie. Unter Präsident Michael Winkelbauer kam nicht nur die finanzielle Zusage, sondern auch die Unterstützung hinsichtlich Planung, Baukoordination und Bauaufsicht.

58.000 Euro Gesamtkosten

Finanziert wurde das Projekt mit Unterstützung von sechs umliegenden Lions Clubs. Der Lions Club Weiz übernahm den Großteil der Projektkosten, unter anderem aus Erlösen des Konzerts „ALLES MOZART“ und des Auftritts der „Grazbürsten“. Zusammen mit den Geldern des Spendenkontos der Familie und des Spendenkontos der Firma MAGNA konnte der Zubau finanziert und umgesetzt werden. Folgende Unterstützer ermöglichten die Umsetzung: LIEB Bau Weiz, Winkelbauer Maschinenbau, Fenster Berger, Energie Steiermark sowie die Gemeinde Mortantsch.

Nach zahlreichen Stunden der Planung, Organisation und Durchführung kann die Mortantscher Familie nun aufatmen: Der Zubau am Einfamilienhaus ist mit vereinten Kräften hervorragend gelungen!





Ängste- und Panikattacken
 Beziehungsprobleme
 Narzissmus
 Mangelndes Selbstwertgefühl
 Stress und Neurodermitis

Psychosoziale Beratung in Weiz

0664 452 8070 | D.Roffelsen@gmx.at

Anzeige



Sprechstunden

September

- ➔ **Seniorenbeirat**
jeden 1. MO im Monat | 8.30 – 9.30 Uhr
- ➔ **Wohnen und Integration**
jeden 1. DI im Monat | 14 – 16 Uhr
- ➔ **Demenzberatung**
jeden 2. MO im Monat | 9 – 12 Uhr
- ➔ **Innova „Frau und Recht“**
jeden 3. MO im Monat | 9 – 11 Uhr
- ➔ **Mietervereinigung**
jeden 4. MO im Monat | 9 – 10.30 Uhr
- ➔ **Volkshilfe - Bezirksverein Weiz**
jeden 1. MO im Monat | 14 – 16 Uhr



Schritt für Schritt zurück ins Arbeitsleben



Foto: DLG Weiz

Das Ziel spiegelt sich auch in der Vision des Leitbildes der DLG Weiz wider: Mit sozialen Innovationen werden Arbeitsplätze und berufliche Chancen erschaffen.

Es gibt viele Gründe, warum Menschen in die Arbeitslosigkeit schlittern – und genauso viele Ursachen, warum sie dort verharren. Die gute Nachricht: Als soziales Unternehmen bietet die DLG Weiz eine niederschwellige Mitarbeit für Menschen, die auf der Suche nach einer

Beschäftigung sind. Die Mitarbeit im Projekt „NsBa“, kofinanziert vom Land Steiermark und dem ESF (Europäischen Sozialfond), erfolgt in den angebotenen Beschäftigungsfeldern des sozialökonomischen Betriebs. Zielgruppe des Projekts sind langzeitarbeitslose Personen und Bezieher*innen der Sozialunterstützung mit multi-dimensionalen Problemlagen. In der DLG werden die Mitarbeiter*innen individuell gefördert und stufenweise an den Arbeitsmarkt herangeführt. Somit wird die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer*innen auf niederschwellige Weise aufgebaut und von den Sozial- und Berufspädagog*innen begleitet. Das Dienstverhältnis startet zunächst geringfügig und geht schrittweise in ein reguläres Transitarbeitsverhältnis (Teil- oder Vollzeitanstellung) über. Diese Anschlussperspektive ermöglicht eine längerfristige Beschäftigung und Betreuung. Durch dieses niederschwellige Beschäftigungsangebot erhöhen sich die Chancen auf eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.

Alle Infos rund um die DLG Weiz auf einen Blick: www.dlg.weiz.at



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Gesunde Gemeinde on tour:
Wir kommen zu Ihnen!

Fr., 15. Sept. 2023, von 15 - 17 Uhr
Siedlungsgebiet: In der Erlach / Wiesengasse / Ghegagasse

Die Gesunde Gemeinde geht auf Tour und kommt erstmals auch in Ihr Wohngebiet. An einem gemütlichen Nachmittag informieren wir bei gesunden Säften, Kuchen und Musik über Angebote für Kinder und Jugendliche, Ernährung und Freizeit, sowie über Förderungen und Unterstützungsangebote oder auch zu Pflege und mobilen Diensten. Schauen Sie vorbei – Expert*innen aus verschiedenen Bereichen stehen für Ihre Fragen bereit. Natürlich sind auch Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Mit etwas Glück gewinnen Sie dabei sogar einen gesunden Preis inkl. Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro!

Die Gesunde Gemeinde ist eine Initiative der Stadt Weiz. Mit Unterstützung von Styria vitalis werden hier regelmäßig Projekte zum Thema Gesundheit geplant und umgesetzt. Mit der Gesunden Gemeinde on tour wollen wir Ihnen Informationen noch einfacher und unbürokratisch zugänglich machen. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!





Achtung: Betrug!

Immer wieder gibt es Meldungen, dass gerade ältere Personen hohe Geldbeträge oder Schmuck an falsche Polizisten übergeben.

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände. Die Lügengeschichten reichen von Verwandten, die in Unfälle verwickelt sind, sich in Untersuchungshaft befinden und eine Kaution brauchen oder von Einbrechern im Wohnumfeld und die Polizei holt die Wertgegenstände zum Schutz der Besitzer ab.

Diese Betrüger versuchen durch ihre Redegewandtheit und mit psychologischen Tricks die Person zu verwirren und unsicher zu machen.

So schützen Sie sich vor „falschen“ Polizisten:

- Vorsicht vor unbekanntem Anrufer
- Geben Sie keine Details über ihr Vermögen bekannt
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf
- Lassen Sie keine fremden Personen in die Wohnung
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- Sprechen Sie mit Freunden oder Nachbarn, ob die Geschichte stimmen kann
- Wenn Sie den Verdacht eines Betruges hegen, rufen Sie die Polizei unter 133 an
- Die „echte“ Polizei ruft Sie **nicht** an und fordert Geld von Ihnen, erkundigt sich **nicht** über Ihr Vermögen oder möchte Ihr Vermögen auch **nicht** sicherstellen!

Tanzveranstaltungen

- Jeden ersten Freitag im Monat spielen Barbara Dur und Saxo Fritz um 17 Uhr im Gasthaus Wilhelm in Büchl.
- Jeden letzten Samstag im Monat lädt das „Grasslhöhlen Duo“ ab 14 Uhr ebenfalls im Gasthaus Wilhelm zum Tanz.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Ortsgruppe Weiz
8160 Weiz Birkfelder Straße 22

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Wanderung auf die Schießlingalm

Im August fand eine wunderschöne Wanderung auf die Schießlingalm statt. Sowohl die sportliche Gruppe wie auch die gemächlicheren Wanderer konnten auf 1.500 m Seehöhe einen Teil gemeinsam wandern und die wunderbare Aussicht auf das Hochschwabgebiet genießen. Die Sportlichen erklimmen noch den Oischinggipfel (1.699 m). Der gemeinsame und sehr gemütliche Abschluss des Wandertages fand in der Almhütte auf der Schießlingalm statt.



Fotos: Pensionistenverband

Alles Gute zum Geburtstag

Ein weiterer Höhepunkt im August war der runde Geburtstag unseres Vorsitzenden. Unter den vielen Gratulantinnen und Gratulanten, die sich an diesem Tag bei Helmut Kienreich einfanden, war auch eine kleine Gruppe unserer Wanderer und Vorstandsmitglieder. Wir wünschen dir, lieber Helmut, noch viele Jahre bei bester Gesundheit!



Veranstaltungen im September:

Mit Schulbeginn beginnen wieder unsere regelmäßigen Aktivgruppen:

- Jeden ersten Dienstag im Monat von 14 – 17 Uhr: **Ke-geln** im JUFA Hotel
- Jeden ersten Freitag im Monat von 14 – 17 Uhr: **Stock-schießen** beim Augsten
- Jeden Freitag, 15.45 Uhr: **Gymnastik und Turnen** im Turnsaal Europa-Allee
- Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr: **Spielenachmittag** im Klublokal in der Birkfelder Straße.
- Jeden Freitag, ab 13.30 Uhr: **Kreatives Basteln** im Klublokal in der Birkfelder Straße.
- Jeden Dienstag, 16.30 Uhr: **Yoga für Senior*innen** im Garten der Generationen. Mitglieder von Pensionisten- und Seniorenvereinen erhalten eine Ermäßigung.
- DO 7. Sept.: **Wanderung** mit Wanderführerin Maria Sirec zum Klippitztörl (zwei Gruppen)
- SA 9. – SA 16. Sept.: **Erholungswoche** in Miesenbach. Im Hotel Florianihof gibt es einen schönen Wellnessbereich, außerdem kann man rund um Miesenbach schöne Wanderungen und Spaziergänge machen. Reiseleiterin: Irmgard Hierzer
- FR 29. Sept. – DI 3. Okt.: **Reise zur Olivenernte** nach Kroatien mit vier Nächten inkl. Halbpension in einem guten Hotel in Novigrad. Unter der Reiseleitung von Ing. Hans Hierz gibt es ein schönes Ausflugsprogramm.

Infos und Anmeldungen für alle Veranstaltungen: jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Klublokal in der Birkfelder Straße. Informationen gibt es auch in den Schaukästen und auch auf der Facebook-Seite des PVÖ Weiz.

Helmut Kienreich
Vorsitzender



Seniorenbund–Stadtgruppe Weiz

Vatertagausflug zur Greifvogelschau nach Riegersburg

Bei einem wunderschönen Wetter fuhren 43 Personen der Stadtgruppe Weiz des Seniorenbundes zur imposanten Flugvorführung der Greifvögel nach Riegersburg. Erfahrene Falkner*innen erklärten auf der Greifvogelwarte die Haltung und berichteten über ihre 30-jährige Erfahrung in der Zucht von Greifvögeln. Es konnte bestaunt werden, wie die Greifvögel bei ihren waghalsigen Flugmanövern dicht über die Köpfe im Publikum

streichen oder sich bei atemberaubenden Sturzflügen aus hunderten Metern mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 300 km/h auf diverse Beuteattrappen stürzen. Den Abschluss für unsere Männer gab es im Buschenschank Bernhart in Riegersburg.



Foto: Seniorenbund

Veranstaltungen im September

- MI 6. u. 20. Sept., 14 Uhr: **Ke-geln** im JUFA Hotel mit Josef u. Grete Reitbauer
- DO 8. Sept., 9 Uhr, Bahnhof Weiz: **Radfahren** mit Trude
- DI 12. Sept., 15.45 Uhr: **Gymnastik** im Turnsaal Europa-Allee
- MI 13. Sept., 15 Uhr, GH Allmer, Wegscheide: **Vorstellung Landesreise 2024 – Sizilien**
- FR 15. Sept., 16.30 Uhr: **Gymnastik für Männer und Frauen** (Seniorenfit 60+) im Saal Krottendorf/DLG-Gebäude
- SO 17. Sept., 9 Uhr, GH Ederer, Weizberg: **Beratung für alle**
- MI 20. Sept., 14 Uhr: **Kartenspielen** mit Heidi im Hotel Hammer
- DO 21. Sept.: **Parlamentsbesuch in Wien** mit Führung durch NAbg. Christoph Stark; anschließend Praterbesuch
- DO 28. Sept., Treffpunkt 9 Uhr, P&R-Süd: **Wandern** mit Gerti und Erich von der Ebner Holt auf die Burgstallerhöhe-Harling.
- DO 27. Sept., Treffpunkt 8.30 Uhr, P&R Süd: **Wandern** mit Anna. Fahrt nach Gleisdorf, anschließend Wanderung in Richtung St. Margarethen und retour.
- FR 29. Sept., 13 Uhr, GH Allmer, Wegscheide: **Senior*innen-Preisschnapsen** der Stadtgruppe

Infos und Anmeldungen:
Hans Reisinger
(Tel. 0664 1556 649)



Aktuelle Förderungen für Jugendliche aus Weiz

Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining

Viele Jugendliche nutzten die Sommerferien, um ihren Führerschein zu machen. Dazu gehört auch die Absolvierung der Mehrphasenausbildung für alle Führerscheinneulinge im ARBÖ-Fahrsicherheitszentrum in Ludersdorf. Dabei bekommen alle jungen Weizerinnen und Weizer einen Zuschuss von über € 100,-, wenn die Kursanmeldung über das Stadtservice Weiz (Rathausgasse 3) erfolgt – mitzubringen ist der Führerschein. Damit ist neben dem Preisvorteil bzw. Zuschuss auch gleich die Anmeldung und Terminorganisation in einem Schritt erledigt.



Foto: Eisenberger

Top-Ticket-Zuzahlung

Zum Schul- und Unistart wird für viele junge Menschen auch das Top-Ticket zum fast täglichen Begleiter. Mit dem Zuschuss in Höhe von 25 % auf das Ticket der Verbundlinie möchte die Stadt Weiz auch hier Jugendliche finanziell entlasten und somit die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel weiter attraktiveren. Auch dieser Zuschuss kann über das Stadtservice Weiz für alle Weizer Jugendliche beantragt werden. Das Top-Ticket muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits gekauft und gültig sein.

Weitere Infos und Vorteile findet ihr auch auf der Jugendwebsite www.weiz-jugend.at.



Euer Julian

Julian Macher

Referent für Jugend und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at



Deine junge Stadt KINOTESTER*IN

★★★★



Welchen Film hast du dir angesehen?	Barbie
Wie gut hat er dir gefallen?	★★★★
Welche/r Schauspieler*in hat dir am besten gefallen?	Ryan Gosling
Wie würdest du den gesamten Kinobesuch bewerten?	★★★★
Mit welchen Emojis würdest du den Film beschreiben?	😍 😎 😂
Wirst du in Zukunft öfters Filme im Cineplex Weiz anschauen?	Auf jeden Fall!

Interesse geweckt? Dann fülle einfach unser Online-Formular unter www.weiz.at/kinotester aus und mit etwas Glück wählst dich der Zufallsgenerator aus.



Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter www.weiz.at/kinotester

Bike & Chill – weil Radl'n lässig ist!

MOVE YOUR FUTURE

BIKE & CHILL

Bike Show
mit BananaCrew

Pumptrack

Streckenlänge 40 m

Radservice-Workshop

Bike Waschanlage

Snacks & Getränke

Musik: DJ

Sa, 16. Sept.
15 - 19 Uhr
Parkplatz Kindergarten
Hanna-und-Paul-Gasser-Gasse

Logos: Weiz, Das Land Steiermark, and other partners.

Am Samstag, dem 16. September, findet von 15 bis 19 Uhr das Event „Bike & Chill“ auf dem Parkplatz des Kindergartens Hanna-und-Paul-Gasser-Gasse in Weiz statt. Die Besucher*innen erwartet dort ein Pumptrack mit 40 m Länge, ein Radservice-Workshop, bei dem sie kleine Reparaturen durchführen können, um ihre Bikes selbst zu servicieren und eine Radwaschanlage. An dieser Station können alle Besucher*innen ihr Fahrrad vor Ort kostenlos reinigen lassen.

Gute Stimmung ist mit einem DJ sowie einer Bike-Show der „BananaCrew“ garantiert und auch für eine kleine Jause und Getränke ist gesorgt. Zusätzlich werden, solange der Vorrat reicht, als Dank für die Teilnahme Goodies an die Besucher*innen verteilt. Neben der Unterhaltung steht die Bewusstseinsbildung bei jungen Menschen im Vordergrund. Radfahren soll mit den vielen Vorteilen, die es mit sich bringt, noch attraktiver werden, denn Radl'n ist ja lässig!

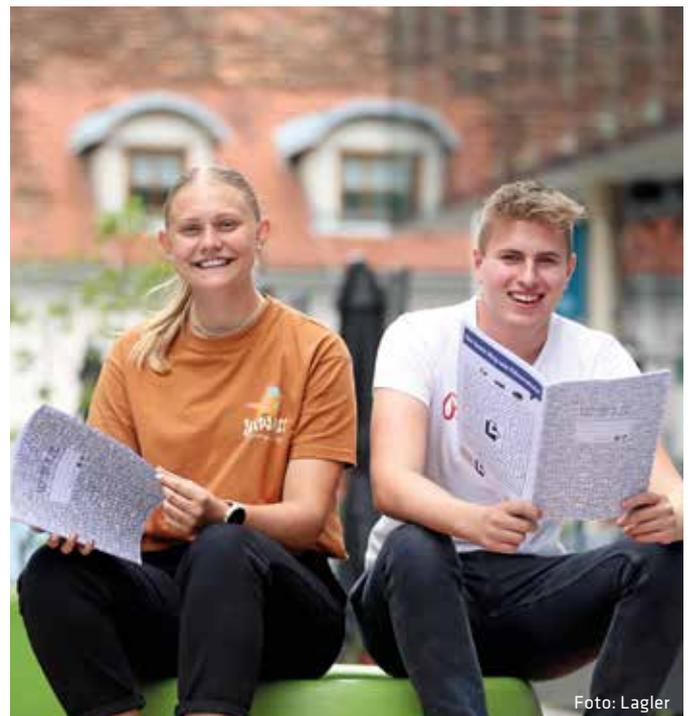
Die einzige Voraussetzung zum Fahren am Pumptrack ist das Tragen eines Fahrradhelms, der mitsamt Fahrrädern auch bequem vor Ort ausgeborgt werden kann. Die Anreise sollte mit dem eigenen Fahrrad erfolgen, wer dennoch mit dem Auto kommt, kann zum Parken öffentliche Parkplätze, beispielsweise die beim Stadtparkquartier, nutzen. Jede*r ist herzlich dazu eingeladen, spontan mitzumachen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Ein Schulheft mit Herz für die Region

Immer anders, immer bunt – so wie Weiz und wir alle eben auch! Die Rede ist von den neuen in der Region hergestellten Schulheften, die es auch dieses Jahr wieder in der Buchhandlung Haas in Weiz zu kaufen gibt.

Nicht nur die regionale Herstellung aus Altpapier, ausgezeichnet mit dem österreichischen Umweltzeichen, sondern auch der günstige Preis im Vergleich zu herkömmlichen Heften und die Beratung im regionalen Handel vor Ort sind überzeugend. Der Umschlag ist dieses Jahr mit hunderten Katzen bedruckt.

Und eines ist mit über 15 Varianten des Heftes sicher: Die richtige Lineatur ist bestimmt dabei!



Ein Boot, zwei Kinder, drei Jahre Südsee



Fotos: Greiter

Familie Greiter segelte ab 2001 drei Jahre lang auf ihrem Boot „Nonie“ im Südpazifik.

Drei Jahre lang war Stefanie Greiter gemeinsam mit ihrem Mann Helmut und ihren beiden Söhnen Nico und Laurin auf einem Segelboot in der Südsee unterwegs.

Nun brachte sie 20 Jahre danach als Autorin das Buch „Coconut-Time“ heraus, in dem sie die unglaublichen Eindrücke auf ihrer erlebnisreichen Reise schildert. Coconut-Time erweckt auf knapp 400 Seiten in Wort und Bild das Lebensgefühl der Südsee. Ein Gefühl, mit Leichtigkeit im Hier und Jetzt zu leben.

Endlos lange, schneeweiße Sandstrände, türkisblaues schimmerndes Wasser, azurblauer Himmel, filmreife Palmen, die sich im Wind bewegen – wer träumt nicht

einmal davon, dem Stress des Alltags den Rücken zu kehren und eine wunderschöne Südseeinsel anzusteuern? Stefanie, ihr Mann Helmut und ihre beiden Söhne Nico und Laurin ließen 2001 diesen Traum Wirklichkeit werden. Drei Jahre lang gondelte die Familie aus Untergreith auf ihrem Segelboot „Nonie“ im Südpazifik herum. Entgegen der üblichen Weltumsegler-Route starteten die Abenteurer in Australien und segelten über Neuseeland in den westlichen Teil der Südsee. Eine Reise, die die Familie eng zusammenschweißen sollte; eine Reise, die viele Souvenirs in ihre Erfahrungsschatztruhe packte; eine Reise, über die 20 Jahre später im Buch „Coconut-Time“ berichtet wird – anschaulich, bildhaft, bewegend. Das Buch kann man in jeder Buchhandlung bestellen oder auch direkt beim Verlag unter www.buchschmiede.at.

Kindheitserlebnisse in Song verpackt

Außerdem brachten die beiden Söhne Nico und Laurin, die als BROFACTION auf eine beachtliche musikalische Karriere blicken können, ihre neueste Single Coconut

Time heraus. Der Song nimmt die Zuhörerschaft auf die nostalgische Reise in die Kindheit der Brüder mit. Das Musikvideo kann man auf YouTube unter „Brofaction – Coconut Time“ ansehen.

Lagler



Das Buch Coconut-Time beschreibt die gesammelten Erlebnisse und Eindrücke.



Workshop: TikTok, Insta & Co in a nutshell



Foto: Eisenberger

Kurzvideos für TikTok drehen, Urlaubsreels zusammenstellen oder einfach eine coole Videoreportage vom Ausflug gestalten? Im kostenlosen Workshop im Jugendhaus Weiz lernst du von echten Profis aus dem Journalismus, wie du mit dem Handy einfach und effizient coole Videos drehst und schneidest. Und worauf es ankommt, wenn du sie auf diverse Social Media-Plattformen hochladen möchtest.

Die Workshop-Leiter Lukas Lorber und Nikolai Hartlieb betreiben unter anderem auch den TikTok-Kanal „Geschichte Oida!“, auf dem sie interessante Facts zur Geschichte in Kurzclips verpacken. Melde dich am besten gleich jetzt via Instagram DM oder via E-Mail an jungestadt@weiz.at an – die Plätze sind begrenzt!

Auf einen Blick:

Datum: 15. September

Uhrzeit: 16 bis 19 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz, Franz-Pichler-Straße 17

Mitzubringen: Smartphone (Achte bitte darauf, dass es für Anwendungszwecke ausreichend geladen ist)



IN WEIZ WAR WAS LOS!



Weiz Rallye Opening Party



Baywatchparty im Weizer Schwimmbad



Preconcert Skatecontest im Jupp the Pub

Die nächsten Veranstaltungen findet ihr auf www.weiz-jugend.at
Hier gehts direkt zur Website!



800 Anmeldungen, 500 Kinder, 90 Kurse

Mit fast 800 Anmeldungen war das Sommerferienprogramm der Stadt Weiz auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zwischen Juli und September nahmen knapp 500 Kinder an 90 Kursen teil und konnten sich künstlerisch-kreativ oder sportlich-aktiv betätigen.

Dies wäre ohne die zahlreichen Vereine und Institutionen der Stadt Weiz nicht möglich gewesen, die den gesamten Sommer lang ihre Türen geöffnet hielten und den Kindern so ein breitgefächertes Programm an Aktivitäten anboten.

Besonders möchten sich die Verantwortlichen bei Theresia Wiener bedanken, die als Senior*in Mobil-Beraterin der ÖBB seit Beginn des Sommerferienprogramms im Rahmen der Oma-Opa-Schnupperfahrt den Teilnehmer*innen den Grazer Hauptbahnhof näherbringt.



Fotos: Sommerferienprogramm

Workshop für Selbstverteidigung und Gewaltprävention



Foto: Eisenberger

Anderen Grenzen aufzeigen und sich im Ernstfall wehren zu können stellt ein wichtiges Thema dar. Speziell unter Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund finden zwei Workshops rund um Selbstverteidigung und Gewaltprävention im Jugendhaus Weiz statt.

Am **26. September um 16 Uhr** können Kinder von neun bis zwölf Jahren daran teilnehmen. Am **29. September um 16 Uhr** sind dann Jugendliche ab zwölf Jahren eingeladen, ihre Selbstverteidigung und Gewaltprävention zu schulen.

Anmeldung unter 03172 2319 850 oder via E-Mail an jugendhaus@area52.weiz.at

Jugendhaus Area 52 Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17
 8160 Weiz
 03172 / 2319 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Learning-Point:
 Mo. 4.9. jeweils in
 Mo. 11.9. der Zeit von
 Mo. 18.9. 12:30-14:30
 Mo. 25.9. oder nach
 Mo. 2.10. Vereinbarung

ANGEBOTE im Jugendhaus

**Mi 6.9.
13-17 Uhr**

Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)

Do-It-Yourself: Gartenbilder basteln
 Gestalten mit Materialien aus dem Garten.

**Do 7.9.
ab 14 Uhr**

Girls* Only - Mädchen-Öffnungszeiten

Von 14 - 16:30 Uhr findet die Exklusiv-Öffnungszeiten nur für Mädels statt!

**Fr 8.9.
ab 17 Uhr**

Spiele-Abend im Jugendhaus

Heute findet von 17 - 22 Uhr unser Spiele-Abend statt. Meld dich an und mach mit!

**Sa 9.9.
15-17 Uhr**

Spiele im Weizer Schwimmbad

Wir bringen unsere Outdoor-Spielebox ins Schwimmbad mit - spiel mit und sei dabei!

**Di 12.9.
13-17 Uhr**

Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)

Ab 16 Uhr findet die Back-To-School-Party statt. Was ist deine Lieblingsmusik?

**Do 14.9.
ab 16 Uhr**

Billard-Turniernachmittag

Wir machen uns wieder auf die Suche nach dem Jugendhaus Champion! Sei dabei!

**Fr 15.9.
ab 16 Uhr**

Social-Media-Workshop

Erweitere deine Skills in Videobearbeitung gemeinsam mit unseren Profis!

**Sa 16.9.
ab 15 Uhr**

Mobilitäts-Tag mit bikecheck

Versuch den Pump-Track zu meistern und lass dein Fahrrad gratis überprüfen!

**Fr 22.9.
ab 16 Uhr**

Raum für Fragen und Ideen

Wir diskutieren gemeinsam Ideen und Vorschläge für das Jugendhaus. Mach mit!

**Di 26.9.
ab 16 Uhr**

Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)

Kostenloser Selbstverteidigungs-Workshop „Krav Maga“ Bitte um Anmeldung!

**Do 28.9.
ab 16 Uhr**

Das fast perfekte Dinner

Was ist dein Lieblingsrezept? Wir kochen es gemeinsam und alle können kosten!

**Fr 29.9.
ab 16 Uhr**

Gewalt-Präventions-Workshop

Lerne dich selbst zu verteidigen mit Hilfe von Techniken des „Krav Maga“!

Öffnungszeiten:

Di. 13 - 17 Uhr Kiddies Day
 Mi. 13 - 17 Uhr Kiddies Day
 Do. 14 - 19 Uhr } Open House für
 Fr. 14 - 20 Uhr } alle im Alter von
 Sa. 15 - 19 Uhr } 12 - 21 Jahren



„Ein cooles Angebot für Jugendliche“

Die Sommerzeit bot vielen Ferialpraktikant*innen eine gute Gelegenheit, ihr Taschengeld aufzubessern, Berufserfahrung zu sammeln und in der Ferienzeit einer geregelten Tätigkeit nachzugehen. In der Stadtgemeinde Weiz tauchten rund 45 junge „Ferialis“ in die unterschiedlichsten Aufgabenfelder ein. Die Junge Stadt Weiz holte ein paar Jugendliche vor den Vorhang, um über ihre Erfahrungen zu berichten.



Gloria & Ronja – Stadtbücherei im Weberhaus

Wieso habt ihr euch für einen Ferialjob bei der Gemeinde beworben?

Unsere Geschwister haben bereits einen Ferialjob bei der Gemeinde gemacht und nur Gutes erzählt. Flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung und ein abwechslungsreicher Job durch die vielen unterschiedlichen Bereiche der Gemeinde bieten ein cooles Angebot für Jugendliche.

Was zählte zu euren Aufgaben?

Hauptsächlich sorgten wir für Ordnung in der Bücherei. Dazu zählen Bücherregale kontrollieren und sortieren, Spiele auf Vollständigkeit prüfen sowie Regale und Spiele putzen.

Welche Ereignisse sind euch besonders in Erinnerung geblieben?

Die Kinder, die in der Spieleabteilung spielten und im Kinderbuchbereich gespannt durch Bücher blätterten – das fanden wir total herzlich!

Welche Erkenntnisse über die Gemeinde haben euch besonders überrascht?

Beim Welcome Day haben sich alle sehr viel Mühe gegeben, uns die Gemeinde vorzustellen und die verschiedenen Abteilungen interessant zu erklären. Das Arbeitsklima ist auch sehr gut.



Fabio – Junge Stadt Weiz

Wieso hast du dich für einen Ferialjob bei der Gemeinde beworben?

Ich wollte einer Tätigkeit in der Region nachgehen – mit kurzem Weg zur Arbeit. Ein gutes Arbeitsklima und der Kontakt mit vielen netten und bekannten Menschen waren mir wichtig und ich fand die Jobmöglichkeit durch den Jugendgemeinderat sehr attraktiv.

Was zählte zu deinen Aufgaben?

Ich durfte die Junge Stadt bei diversen Events, z. B. der Baywatchparty, unterstützen. Auch einige Bürotätigkeiten und Organisatorisches durften nicht fehlen, wie etwa Equipment abholen und zurückbringen sowie das Abbauen am Veranstaltungsgelände.

Welches Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Generell die lustigen Arbeitsstunden und die „Gaudi“ im Büro. Speziell auch das Aufbauen der Baywatchparty.

Welche Erkenntnis über die Gemeinde hat dich besonders überrascht?

Das Arbeitsklima bzw. das kollegiale Büroklima – eben, dass man in der Arbeit auch Spaß miteinander haben kann. Außerdem, dass die Gemeinde rund 400 Mitarbeiter*innen hat, also wirklich sehr groß und vielfältig ist.



Marwa – Finanzabteilung

Wieso hast du dich für einen Ferialjob bei der Gemeinde beworben?

Letztes Jahr habe ich in der Amtsdirektion gearbeitet und das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Deshalb wollte ich noch einmal in der Gemeinde arbeiten. Ich brauchte ein Praktikum für die HAK, welches ich jetzt in der Gemeinde absolvierte. Ich darf deshalb sogar Vollzeit arbeiten.

Was zählte zu deinen Aufgaben?

Ich durfte die eingescannten Dokumente digitalisieren und ins System übertragen.

Welches Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Der Welcome Day war sehr interessant. Ich wusste vorher nicht, was die Gemeinde alles macht und der Rundgang durch die Abteilungen hat mir sehr gefallen.

Welche Erkenntnis über die Gemeinde hat dich besonders überrascht?

Es hat mich überrascht, wie viele Aufgabenbereiche die Gemeinde überhaupt hat.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Projekterfolg der MMS Weiz



Foto: Fotostudio Interfoto

Die Übungsfirma (freies Wahlfach) der 3.a.b.c hat erfolgreich beim diesjährigen Wettbewerb von „Solve for Tomorrow“ mitgemacht, einem Projekt von Samsung. Von 36 Schulen waren sie unter den sechs besten Teams, die ins Finale gekommen sind und ihre Idee im Wiener Hauptquartier von Samsung einer ausgewählten Jury vorstellen durften. Sie haben Willkommensgeschenke für neue Nachbar*innen kreiert, damit das Eis beim Kennenlernen gebrochen wird. Zusätzlich haben sie einen Teil davon mit der Lebenshilfe Weiz hergestellt, wobei die Einnahmen nach Kenia gehen, um einem Studenten das Lehramtsstudium zu finanzieren.



Ab 1.9.2023 anmelden unter www.vhsstmk.at

Mit dem 60-Euro-Bildungsscheck der AK

Eine Bildungseinrichtung der Arbeiterkammer Steiermark.

VOLKSHOCHSCHULE STEIERMARK

Wo der Spaß niemals zu kurz kommt ...

Anzeige

Weizer Schulen mit „MINT-Gütesiegel“ ausgezeichnet



Am 6. Juni wurden sowohl der Musikmittelschule wie auch der MS 3 Weiz im Zuge der diesjährigen MINT-Gala von Bildungsminister Martin Polaschek und Georg

Knill, dem Präsidenten der Industriellenvereinigung, das „MINT-Gütesiegel“ verliehen. MINT steht für innovatives und begeisterndes Lernen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und soll aufzeigen, welche großartige Arbeit die Schulen in den letzten Jahren geleistet haben.

Es belegt das Engagement der Lehrkräfte um die Stärken und Begabungen der Schüler*innen in diesen Bereichen zu fördern und vielfältige Zugänge für Mädchen und Burschen zu schaffen.

Das MINT-Gütesiegel wird für die Jahre 2023-26 verliehen, die Einreichung erfolgte von Laura Reisinger, Laura Wessely, Manuel Felser und Johanna Zöhrer.

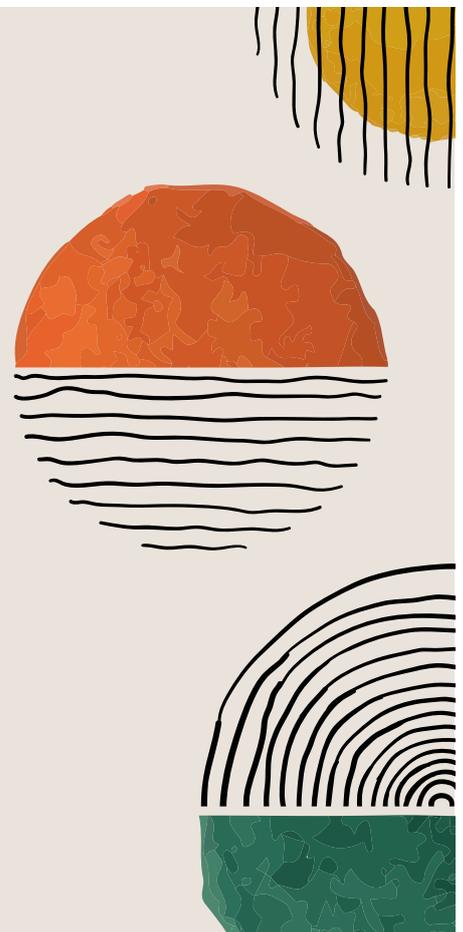
BODEN FÜRS GELINGEN

BILDUNGSTAG IN WEIZ

14. Oktober 2023 | 9.00 - 17.00 Uhr
Garten der Generationen | Krottendorf/Weiz

Eine Schule im Aufbruch Steiermark Veranstaltung für Pädagog:innen und Bildungsinteressierte

Anmeldung: schule-im-aufbruch.at





FNZ Weiz baut Kooperationen aus



Foto: FNZ Weiz

Bündeln ihre Kräfte, um die Messlatte in puncto fußballerischer Ausbildung noch höher zu legen: Philipp Heidinger (Nachwuchsleiter FNZ Weiz), Harald Ertl (Koordinator FNZ Weiz) und Martin Halper (Leitung Tecnofutbol College Weiz)

Das Fußballnachwuchszentrum Weiz (FNZ Weiz) ist der Nachwuchsverein der Stammvereine SC Weiz, SV Krottendorf, USV Mitterdorf und SV Rollsdorf. 16 Mannschaften, von der U 7 bis zur U 17, werden von rund 30 ausgebildeten Trainerinnen und Trainern betreut und sportlich weiterentwickelt. Der Saisonstart 2023/24 ist mit rund 250 Fußballer*innen erfolgt. Und es gibt eine Neuigkeit: Ab sofort arbeitet man mit dem Tecnofutbol College Weiz unter der Leitung von Martin Halper zusammen. Das College ist ein leistungsorientiertes Förderprogramm für Spieler*innen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Es besteht eine Kooperation mit den höheren Schulen in Weiz (HTL, HAK, HAS, Poly) sowie der Sportmittelschule. Für die Fußballer*innen der Oberstufe werden zusätzliche Trainingseinheiten neben dem regulären Vereinstraining angeboten.

Sehr talentierte Spieler*innen des FNZ Weiz haben auch bereits von zehn bis 14 Jahren die Möglichkeit, zusätzliche Trainingseinheiten über das LAZ (Leistungsausbildungszentrum vom Steirischen Fußballverband) zu absolvieren. Der Stützpunkt befindet sich in St. Ruprecht. Zahlreiche Spieler*innen des FNZ Weiz nehmen dieses Angebot bereits in Anspruch. Der Nachwuchsleiter des FNZ Weiz Philipp Heidinger ist auch als Trainer im LAZ tätig, wodurch eine gute Abstimmung gewährleistet wird.

Wenn auch Ihr Kind Interesse an einem Training hat oder Sie als Trainer*in das Team unterstützen möchten, können Sie sich gerne melden: www.fnz-weiz.at

IBI WEIZ

jobday 23
Info über Lehre, Beruf und Karriere.

© shutterstock.com

Eintritt frei
www.ibi-weiz.at

Mittwoch
18.10.2023

8.00 – 13.00 Uhr
Kunsthhaus Weiz

Di., 17.10.
18.00 – 21.00 Uhr
Eltern-Infoabend
19.00 Uhr Vortrag

HOCH HINNAUS

Wildcats blicken auf zehn sportliche Jahre zurück



Foto: Lagler

Werner Schimek, der Macher der Wildcats, freute sich über die von Bürgermeister Erwin Eggenreich überreichte Jubiläumstorte.

Die Wildcats feierten im TRIOTRONIK-Stadion ihr Zehn-Jahr-Jubiläum. In zwei Testspielen gegen den SV LUV II und die SK Sturm Graz Damen brachten die Fußballerinnen Frauenpower, Kämpfergeist und Nervenstärke auf den Rasen. Werner Schimek, Teammanager und Mitgründer der Wildcats, bekam von Bürgermeister Erwin Eggenreich nicht nur eine köstliche Torte überreicht, sondern auch Wortgeschenke für seinen unermüdlichen Einsatzgeist.

Wir gratulieren der Frauenfußballmannschaft herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Lagler

Erfolgreicher Tennis Kids-Cup



Foto: ASKÖ TV Weiz

Toller Tennissport bei regem Zuschauerinteresse herrschte an mehreren Sommer-Samstagen bei den verschiedenen Runden des ASKÖ Tennis Kids-Cups. In drei verschiedenen Altersgruppen wurde dabei ausgezeichnetes Kindertennis gezeigt. Die Teilnahme war für alle Kinder kostenlos.

Eine Neuheit waren auch sportmotorische Tests, die für alle teilnehmenden Kinder besonders motivierend waren. Am Programm standen dabei ein 10 m Sprint mit elektronischer Zeitnehmung, Tennisballweitwurf aus dem Kniestand und der Standweitsprung. Am Finaltag krönten die Siegerehrung mit gemütlichem Woazbrot'n die erfolgreiche vereinseigene Turnierserie.



Foto: Edith Buchberger

Goldmedaille für Reitclub Weiz-Preding

Bei der heurigen Senior-Meisterschaft im Westernreiten in Wiener Neustadt startete Egon Wolf vom Reitclub Weiz-Preding mit seinem Paint-Wallach E Gun.

Der Weizer konnte dabei die Goldmedaille vom Vorjahr in der Disziplin „Western Pleasure“ erfolgreich und souverän verteidigen!

Egon Wolf und sein Pferd konnten erneut die Goldmedaille nach Hause bringen.



Konzert mit Starpianist Philipp Scheucher

Begonnen hat Scheuchers Karriere als Pianist in der Weizer Musikschule. Doch schon bald wurde Markus Schirmer von der Kunstuniversität in Graz auf ihn aufmerksam. Und Schirmer nahm ihn unter seine Fittiche und förderte ihn. Bei Schirmer studierte der junge Scheucher Klavier und schloss sein Masterstudium im Jahr 2018 ab. Danach folgte ein Konzertexamen-Studium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Seinen letzten Feinschliff als Konzertpianist bekam er dann an der Royal Academy of Music in London.

Bereits während seines Studiums trat er in den renommiertesten Konzertsälen der Welt auf. So spielte er im Wiener Musikverein, im Münchner Gasteig, der Franz List-Galerie in Budapest, im Gewandhaus Leipzig sowie in der Elbphilharmonie in Hamburg. Und die Konzertkritiker überschlugen sich meist mit Lob über Scheucher, wenn er ein Klavierkonzert gibt.

Im Weizer Kunsthaus gibt es am Freitag, dem 29. September 2023, die Gelegenheit, Philipp Scheucher live zu erleben. Zusammen mit anderen Musiker*innen findet die österreichische Uraufführung einer kammermusikalischen Bearbeitung von Sergei Prokofjews Musikmärchen „Peter und der Wolf“ statt. Ursprünglich für Kinder komponiert, wollte Prokofjew junge Menschen mit dieser Komposition mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut machen. „Peter und der Wolf“ ist weltweit bei Jung und Alt beliebt und ist eines der am meisten gespielten Werke klassischer Musik.

Die Musik mit dem Untertitel „Ein sinfonisches Märchen für Kinder“ ist unkompliziert und eingängig. So gibt es zahlreiche CD-Einspielungen, aber auch etliche Verfilmungen dieses Musikstücks. Die bekannteste Verfilmung dürfte wohl Walt Disneys Zeichentrickversion aus dem Jahre 1946 sein, die bei den Filmfestspielen in Cannes in jenem Jahr mit dem Grand Prix für den besten Animationsfilm ausgezeichnet wor-

den ist. Und noch ein wichtiger Hinweis für alle Konzertbesucher*innen: Für die Pause gibt es bei diesem Konzert die Möglichkeit, kulinarische Köstlichkeiten dazubuchen.

Ich möchte alle an exzellenter Klaviermusik interessierte Musikliebhaber*innen aus Weiz und den Nachbargemeinden recht herzlich zu diesem Konzert einladen.



**1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

Auf zur „Buch Wien“



Foto: stock.adobe.com/caftor

Das Weizer Kulturreferat organisiert in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Weiz am **11. November 2023** eine Busfahrt zur „Buch Wien“.

Die Buch Wien, veranstaltet vom Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, ist die größte Buchmesse des Landes. Zu sehen gibt es Tausende Neuerscheinungen und Hunderte hochkarätige Veranstaltungen mit über 500 nationalen und internationalen Autor*innen und Expert*innen.

Abfahrt: 7.15 Uhr, Bahnhof Weiz

Rückfahrt von Wien: 18 Uhr

Leistungen: Busfahrt € 60,-, Eintritt € 15,-

Anmeldungen: Firma Werderitsch,
03178 28200 oder office@werderitsch.at

Kunstschule Weiz

Kursprogramm Schuljahr 2023/24

Kursprogramm für Kinder und Jugendliche

Ab Oktober des kommenden Schuljahres starten in der Kunstschule Weiz die Kurse für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Regionale Künstler*innen erarbeiten mit den Kindern Kunstwerke zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Techniken. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmelde-Tool der Kunstschule Weiz und gelangt direkt zu den einzelnen Künstler*innen, die Fragen zu den Workshops beantworten.

Kreativkurse

Die Kreativkurse K1 bis K3 laufen über ein ganzes Semester und sind auf zwei Workshops aufgeteilt. Die Themen sind vielfältig und es können viele interessante Techniken ausprobiert werden – darunter Papiermache, Linolschnitt, Bildhauen mit Speckstein, Skulpturenbau in Plattentechnik, Cyanotypie oder Upcycling mit der Nähmaschine. Für jeden Workshop meldet man sich extra an. Für die Buchung von beiden Workshops eines Kurses gibt es ermäßigte Kursgebühren, wenn die Anmeldung bis einschließlich 27. September 2023 erfolgt.

1. Oktober-Woche bis 2. Februar-Woche:
je 15 Kurstage à 2 Std.
DI, DO: 16 – 18 Uhr
MI: 16.20 – 18.20 Uhr

Der Kreativkurs K4 – Entdeckungsreise Kunst wird von der Künstlerin Barbara Krondorfer angeleitet. Das Besondere in diesem Kurs ist, dass Kinder unterschiedlicher Altersgruppen gemeinsam ihre Kreativität entdecken und ausleben können. Dabei lernen die Jüngeren von den Älteren und umgekehrt. Die Künstlerin legt dabei großes Augenmerk auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse der Nachwuchskünstler*innen.

DO 5.10.2023 – 8.2.2024, 16 – 18 Uhr (15 Kurstage à 2 Std.)

Mappenkurs

Unter der Leitung von Mag. Günter Pösinger finden die zwei fortführenden Module 3 und 4 des Mappenkurses

statt, der interessierte Jugendliche auf die Aufnahmeprüfung an der HTBLA Ortweinschule in Graz vorbereitet. Dazu gehört auch die Erstellung einer Mappe mit eigenen Kunstwerken.

MI 4.10.2023 – 7.2.2024: 16 – 18 Uhr (14 Kurstage à 2 UE)

Workshops für Jugendliche ab 13 Jahren:

Aus Alt mach Neu - Mode im neuen Design: mit Adriana Schatzmayr-Loidl

DI 10.10. – 31.10.2023, 16 – 18 Uhr (4 Kurstage à 2 Std.)



Zeichenfieber – Cartoons & Comics – mit Günter Pösinger

MO 9.10. – 30.10.2023,
16.15 – 18.15 Uhr (4 Kurstage à 2 Std.)

Am Ende des Schuljahres werden eine Auswahl an Werken von den Kindern und Jugendlichen in einer Ausstellung präsentiert.

Kursprogramm für Erwachsene im Oktober 2023

Regionale Künstler*innen geben in der Kunstschule Weiz ihr Wissen und ihre Techniken an Künstler*innen weiter – von Anfänger*innen bis Fortgeschrittene: Alle finden ihren passenden Workshop!

Antike Teddybären selber machen: mit Eva Watzl

6.10. – 15.10.2023

Experimentelle Siebdrucktechnik: mit Helga Chibidziura

7.10. – 14.10.2023

Zeitreise in Blau:

mit Ramona Lavrincsik; Eintauchen in die Welt der Cyanotypie, die zu einer der ältesten fotografischen Drucktechniken zählt.

14.10. – 15.10.2023

Weitere Infos:

Kunstschule Weiz

Dr.-Eduard-Richter-Gasse 15, 8160 Weiz

www.kunstschule-weiz.at, info@kunstschule-weiz.at





Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Neu: Bibliotheksführerschein in der Stadtbücherei



Foto: Stadtbücherei Weiz

Beim Bibliotheksführerschein lernen Kindergartenkinder, die demnächst in die Schule kommen, an drei Terminen die Stadtbücherei kennen. Initiiert und durchgeführt wurde

dieses Projekt von Karin Raminger. Die ersten Führerscheine übergab Bürgermeister Erwin Eggenreich Ende Juni an die jungen erfolgreichen Absolvent*innen der Villa Kunterbunt. Nach diesem gelungenen Start wird der Bibliotheksführerschein ab Herbst als fixe Veranstaltung für Kindergärten angeboten.



Foto: Eisenberger

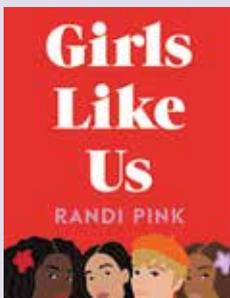
Lieblingsbücher

Pia Grunner-Reimoser
liest ...

Girls Like Us von Randi Pink

Sommer 1972. Vier junge Mädchen, vier verschiedene Geschichten über ungeplante Schwangerschaften. Im ländlichen Georgia leben die zwei Schwestern Izella und Ola mit ihrer Mutter Evangelista. Die 14-jährige Mississippi ist ihre Nachbarin.

Ihr Vater schickt sie nach Chicago, zu einer Frau, die schwangere Jugendliche betreut. Dort trifft sie auf Susan, eine Gegnerin des Vietnamkrieges, deren Vater ein „No Choice“-Senator ist. Ein Buch zu der Entscheidung „Roe vs. Wade“ (1973), die Frauen in den USA das Recht auf Abtreibung gab. Randi Pink versucht Mädchen und Frauen, in der



Debatte um das Recht der Frau auf Selbstbestimmung über ihren eigenen Körper, ein Gesicht zu geben. Sie lässt die Mädchen mit ihren Gedanken, ihren Prägungen lebendig werden. Unabhängig von Hautfarbe, Gesellschaftsstatus und Bildungsgrad! Im Endeffekt konnte keines der Mädchen selbst entscheiden.

Die Geschichte hat mich aufgesaugt, emotional durchgerüttelt und mit Tränen in den Augen ausgespuckt.

Zur Autorin: **Randi Pink** lebt im Süden Amerikas, in Birmingham, Alabama. Sie ist Autorin, Mutter und Aktivistin für Black live. Jedes ihrer vier Jugendbücher beschäftigt sich mit „Black History“.

Veranstaltungen

Lesekuschelzeit

FR, 15. September, 9.30 bis ca. 10.30 Uhr,
Stadtbücherei Weiz

Für Kleinkinder von null bis drei Jahren
Anmeldung erforderlich: 03172 2319-600

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek



Literarische Soirée & Buchpräsentation:

Egyd Gstättnner –
„Der große Gogo“

Musikalische Umrahmung:
Dr. Günter Weingrill, Klavier
MI, 18. Oktober, 19.30 Uhr,
Jazzkeller Weiz
Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich: 03172 2319-600

Diese Lesung wird aus Mitteln der Büchereiförderung des Bundes unterstützt.

Fahrt zur Buchmesse „Buch Wien“

Organisiert vom Weizer Kulturreferat und der Stadtbücherei Weiz

SA, 11. November

Abfahrt in Weiz: 7.15 Uhr Bahnhof Weiz

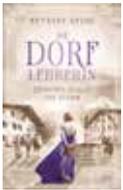
Abfahrt in Wien: 18 Uhr

Preis: € 60,-Fahrt / € 15,-Eintritt Buchmesse

Anmeldung: Werderitsch Reisen: Tel.: 03178/28200,
E-Mail: office@werderitsch.at

Bibliothek am Weizberg

Neu in unseren Regalen



Seidl, Bettina: Die Dorflehrerin – Zwischen Stille und Sturm

Die mitreißende Geschichte über Liebe und Schicksal geht weiter. Tannau, Ende des Ersten Weltkriegs. Dorflehrerin Antonie Weber ist hoch geachteter und geschätzter Mittelpunkt des kleinen Bergdorfes. Wie erleichtert ist Antonie, als Sebastian, ihre große, unerfüllte Liebe, unversehrt aus dem Krieg heimkehrt. Das beschauliche Leben ändert sich schlagartig, als 1918 in München die Novemberrevolution ausbricht und die Dorfbevölkerung in Monarchietreue und Revoluzzer spaltet ...



Gier, Kerstin: Vergissmeinnicht – Was bisher verloren war (Band 2)

Mit Feen abzuhängen, durch Portale in eine Parallelwelt zu spazieren und Superkräfte zu besitzen, daran hat Quinn sich mittlerweile gewöhnt. Ohne Matilda und ihre ganz spezielle Art, den Dingen auf den Grund zu gehen, wäre er völlig aufgeschmissen. Dass er sie eigentlich vor den Gefahren des Saums beschützen wollte, hindert Matilda nicht daran, sich kopfüber ins Abenteuer zu stürzen, denn die beiden müssen ein paar Fragen klären...



Jaros, Marion: Tim, der Schmetterlingsforscher

Tim verbringt die Sommerferien bei seiner Oma. Seine Begeisterung darüber hält sich in Grenzen, aber als er gleich am ersten Morgen einen riesigen, wunderschön gezeichneten Schmetterling unter seinem Fenster findet, ist sein Forschergeist geweckt. Schon bald ist er ein richtiger Schmetterlingsforscher ...



Schreiber, Jasmin: Schreibers Naturarium

Die Natur spielt nicht nur in Jasmin Schreibers Romanen eine große Rolle, sondern ist für die studierte Biologin eine Herzensangelegenheit. In diesem prächtig ausgestatteten und wunderbar illustrierten Naturführer nimmt uns die Autorin mit nach draußen und zeigt neue Entdeckungen, Wissenswertes und Überraschendes.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
 weizberg@bibliotheken.at
 www.weizberg.bvoe.at



Ein Sommer voller Blasmusik



Foto: ELIN Stadtkapelle Weiz

*Im Jugendsommerlage: Christian Rath, Franz Hasenhütl und Peter Derler mit den jungen Musiker*innen der ELIN Stadtkapelle Weiz*

80 Kinder aus dem Musikbezirk fanden sich in Gleisdorf ein, um sich im diesjährigen Jugendsommerlage (JuSoLa) ganz der Blasmusik zu widmen. Von der ELIN Stadtkapelle Weiz nahmen acht Musiker*innen, von der Kameradschaftskapelle Weiz die fünf Jungmusiker*innen Tobias Friesacher, Magdalena Tödling, Alexander Riedl, Christian Riedl und David Pieber daran teil – an drei Tagen rückte die Faszination Blasmusik ganz in den Vordergrund der Aktivitäten: Es wurde fleißig geprobt, marschiert und fachgesimpelt. Die musikalischen Leistungen wurden im Anschluss an das JuSoLa in einem Konzert im forumKloster dargeboten.

An diesem Abend wurden auch die Urkunden für die absolvierten Musikerleistungsabzeichen überreicht. Bezirkskapellmeister Klaus Maurer gratulierte dazu recht herzlich.



Fotos: Kameradschaftskapelle Weiz

Die JuSoLa-Beteiligten der Kameradschaftskapelle Weiz



Faszination Blasmusik



Foto: ELIN Stadtkapelle Weiz

Mit drei Sommerkonzerten stimmten die Musiker*innen der ELIN Stadtkapelle Weiz die Zuhörer*innen in Mortantsch, Naas und Weiz musikalisch auf den Sommer ein. In angenehmer, fast schon südländischer Atmosphäre wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für Alt und Jung geboten. In Weiz gestalteten das Kinderblasorchester der Musikschule Weiz, der Blockflötenchor der Musikschule und die ELIN Stadtkapelle Weiz das Sommerkonzert unter dem Motto „Faszination Blasmusik“ gemeinsam.

New Orleans in Weiz?



Fotos: Gütl

*Trotz ihrer Jugend bereits grandiose Musiker*innen: die Sant Andreu Jazz Band.*

Auf jeden Fall kann in den amerikanischen Südstaaten die Stimmung auch nicht besser sein als beim New Orleans–Straßenmusikfestival in der Weizer Innenstadt, einem der Highlights des diesjährigen Dixie- und Swingfestivals in Weiz.

Bei prächtigstem Sommerwetter war die Stadt voller Musik, Darbietungen der Lindy-Hop-Tänzer*innen und gut gelaunter Besucher*innen aus nah und fern. Daneben begeisterten hochkarätige Konzerte wie jene der Big Band Weiz oder der fantastischen Sant Andreu Jazz Band aus Barcelona auf der Kunsthaus-Bühne.

Gütl



Internationale und lokale Darbietungen gab es als Hörgenuss beim Straßenmusikfestival in Weiz.

CINEPLEXX
KUNSTKINO
MONTAG



TICKETS
JETZT IM
VORVERKAUF
ERHÄLTlich

SEPT
18
MO
19:00

JEDEN 1. & 3.
MONTAG
IM MONAT
IN WEIZ
CINEPLEXX.AT/KUNSTKINO






WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

La Strada hielt Einzug im Kunsthaus Weiz



Foto: Lagler

Adrian Schvarzstein alias „Pirlin“ gab eine spontane Fußmassage und trieb im Kunsthaus-Foyer seinen Schabernack.

Tanzende Ballons, nackte Füße, New-Orleans Groove und schwebende Türen: das war LA STRADA 2023. Diesmal fand das internationale Straßentheaterfestival jedoch aufgrund des Regenwetters nicht im Freien, sondern im Kunsthaus Weiz statt, wo die Besucher*innen jede Menge Unterhaltung geboten bekamen.

So wurde auf der Bühne bei „Rauxa“ eine simple Leiter dank viel Fantasie zum Schiff – Adrian Schvarzstein alias „Pirlin“ trieb indes im Foyer seinen Schabernack. Sämtliche Hüften zum Schwingen brachte die „Les Fanflures Brass Band“ und last but not least zeigten die belgischen Akrobaten „Circumstances“, wie lautlos und smooth man ganze Stockwerke überwinden kann, wenn man es akrobatisch draufhat.

700 Euro für Weizer*innen in Not

Sich für den guten Zweck einsetzen – dafür sind die Mediziner Dr. Paul Pavek, Dr. Michaela Pinkas und Dr. Günter Weingrill bekannt. Doch nicht nur dafür, sondern auch als passionierte Musiker*innen. Im Juni gaben sie unter dem Titel „Mediziner am Klavier“ ein Benefizkonzert.

Der Reinerlös kann sich sehen lassen: 700 Euro sind zusammenkommen, die an die Volkshilfe Weiz übergeben wurden. Damit können Familien in Notlagen unterstützt werden – von einem Zuschuss für eine Operation eines Kindes bis hin zu Reparaturen von Haushaltsgeräten oder Mietkostenunterstützungen.



Foto: Kunsthaus Weiz

Dong-Yeon Stelmüller initiierte und veranstaltete das Konzert. Gemeinsam mit Kunsthaus-Leiter Johann König konnte sie die Spende an Karin Raminger, der Bezirksvereinssvorsitzenden der Volkshilfe Weiz, übergeben.

70 JAHRE
Kameradschafts-
kapelle Weiz

SCHLOSS
KONZERT

im Schloss Thannhausen

23.9.2023

Beginn: **19:00 Uhr**

FINDET
BEI JEDER
WITTERUNG
STATT!

Kameradschaftskapelle Weiz
Marktmusikkapelle Grafendorf

Eintrittskarten sind in der Gemeinde Thannhausen und bei allen Musiker:innen der Kameradschaftskapelle Weiz erhältlich.





Veranstaltungen September

jeden Mi & Sa
7-11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

jeden Montag
17.30-19.30 Uhr
Flow Yoga mit Heike Binder-Altziebler
Seminarraum/Garten der Generationen
Weitere Infos: www.being-yoga.com

Fr 8.9.
15-17 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Vorplatz/DLG Büro

Sa 9.9.
22 Uhr
Rave Lab - Drum 'n' Bass
Volkshaus Weiz

TOP-TIPP
Deine junge Strahl

So 10.9.
10-17 Uhr
Tag der offenen Türe
Kunstatelier DoNelli

Soziales Zentrum Weiz, Resselgasse 6, 3. Etage mit Lift

Fr 15.9.
19 Uhr
**Vortrag: Die Glückstour 2023/2024
Wolfram Vertnik - der Glücksexperte
auf Tour**
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Fr 15.9.
19.30 Uhr
**Kabarett: Programmpremiere
„Hirn mit Ei“ mit Seppi Neubauer**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Sa 16.9.
15 Uhr
Bike & Chill
Parkplatz Hanner-und-Paul-Gasser-Gasse

TOP-TIPP
Deine junge Strahl

Bike Show mit BananaCrew, Pumptrack, Radservice-Workshop, Bike-Waschanlage und mehr

Mo 18.9.
19 Uhr
**Cineplexx-Kunst kino-Montag:
„Mitgefühl“**
SPQ/Cineplexx

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates

Fr 22.9.
19.30 Uhr
**The Magic Of ABBA -
Mamma Mia, What A Show!**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Im Rahmen der Welttournee 2023 macht die beeindruckende Premium-Live-Show mit Band erstmals auch in Weiz Station.

Mo 25.9.
19 Uhr
Öffentliche Gemeinderatssitzung
Rathaus/Stadtsaal

Infos: Amtsdirektion, 03172 2319 105

Fr 29.9.
19.30 Uhr
**Konzert: Philipp Scheucher &
Genussensemble „Peter und der Wolf“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Sa 30.9.
19.30 Uhr
Thomas Gansch & radio.string.quartet
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Mo 2.10.
19 Uhr
Cineplexx-Kunst kino-Montag
SPQ/Cineplexx

Kunst kino-Montag: jeden 1. und 3. Montag im Monat mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates

Mi 4.10. **Enthüllung des Wandbildes - 85 Jahre Günter Brus**
17 Uhr
Marburger Straße 63-65

Do 5.10. **Kindermusical Bibi Blocksberg „Alles wie verhext“**
16 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Fr 6.10. **Lesekuschelzeit**
9.30-10.30 Uhr
Stadtbücherei Weiz

für Kleinkinder, Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 03172 2319-600 erforderlich!

Fr 6.10. **Kabarett: Kernölamazonen**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Sa 23.9. **Schlosskonzert**
19 Uhr
Schloss Thannhausen

Mitwirkende: Kameradschaftskapelle Weiz und Marktmusikkapelle Grafendorf. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt!

So 24.10. **Dokumentarfilm „Das Phänomen der Heilung“**
13.30-19 Uhr
Gemeindezentrum Thannhausen

Weitere Infos: www.bruno-groening-film.org

Sa 7.10. **regional genuss markt thannhausen**
8-11 Uhr
Gemeindezentrum Thannhausen

Zwölf Produzent*innen aus Thannhausen und der Region bieten jeden ersten Samstag im Monat ihre Schmankerln.

i Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz
Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172 2319 200,
Mo, Di, Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, Tel. 03172 2319 650
Mo - Do 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, Fr 8 - 12 und 13 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Fr 15 - 18, Sa 9 - 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus
Eingang Rathausgasse 3: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei
Di, Fr 15 - 18, Mi, 9 - 13 und 15 - 18, Do 8:30 - 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten
www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172 2319 620, email: kunsthhaus@weiz.at

Ihr Hausmeister

Regional, Zuverlässig, Nachhaltig

- komplette Hausbetreuung
- Grünflächenpflege
- Heckenschnitt
- Reinigung von Allgemeinflächen
- Winterdienst
- und vieles mehr ...



☎ 0677 611 55 947 🌐 www.ihrhausmeister.at

Anzeige



Sporttermine September

Fußball

Regionalliga Mitte

SC BauerBikes Weiz – Union Gurten
FR 15.9., 19 Uhr, Strobl Arena Weiz
Meisterschaftsspiel 8. Runde Regionalliga Mitte

SC BauerBikes Weiz – SPG LASK Amateure OÖ Amateure

FR 6.10., 19 Uhr, Strobl Arena Weiz
Meisterschaftsspiel 11. Runde Regionalliga Mitte

Oberliga Süd Ost

SV Triotronic Krottendorf – USC Sonnhofen/Rabenwald

FR 15.9., 19 Uhr, Arena Krottendorf, Preding
Meisterschaftsspiel 6. Runde Oberliga Süd Ost

SV Triotronic Krottendorf – SVH Waldbach
FR 29.9., 19 Uhr, Arena Krottendorf, Preding
Meisterschaftsspiel 8. Runde Oberliga Süd Ost

Badminton

3. ÖBV-Jugend-Ranglistenturnier 2023

SA 16.9., 10 Uhr, BSZ Weiz/Sporthalle
SO 17.9., 8.30 Uhr, BSZ Weiz/Sporthalle

Radsport

Fahrradevent Jedermann-Genusstour
„ridearoundWEIZ“
SA 16.9., 10 Uhr, Boutique- und Stadthotel
„Zur Goldenen Krone“
Kein Nenngeld. Infos: www.ridearoundweiz.at

Tag der Vereine 2023

FR 15.9., 8 – 13 Uhr, Areal Offenburger Gasse
Knapp 20 Vereine präsentieren ihr Angebot und laden zum Ausprobieren ein. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

LAGLER ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT Was ist Gesundheit und wenn ja, wie oft?

10. November 2023 | 19:30 Uhr | Europasaal Weiz



Was wäre, wenn wir unseren Fokus nicht auf Krankheit(en) legen, sondern auf den Menschen und seine Gesundheit?



Was wäre, wenn wir unsere Bestrebungen darauf richten, Gesundheit zu fördern statt Krankheiten zu "reparieren"?



Was wäre, wenn wir den Menschen nicht als komplexe biologische Maschine betrachten, sondern ganzheitlich als Einheit von Körper und Seele – eingebettet in seine öko-sozialen Lebenswelten?

Prof. Dr. med. Gernot Brunner bietet Ihnen aus Sicht eines Arztes und Coaches anhand zahlreicher Fallbeispiele einen neuen Blickwinkel auf das Thema Gesundheit. **Aber Achtung!** Es könnte sein, dass Sie nach diesem Abend eine völlig andere Sichtweise auf die Themen Gesundheit und Krankheit(en) haben werden.

Prof. Dr. med. Gernot Brunner

hat drei Facharztbildungen absolviert und war von 2008 bis 2018 ärztlicher Direktor am LKH-Uniklinikum Graz. 2002 war er der Leibarzt des Dalai Lama. Heute arbeitet Brunner als Arzt und Coach in einer freien Praxis in Graz und bietet seinen Patienten statt Untersuchungen ausführliche Gespräche an. **Sein Ziel:** Den Patienten dazu zu bringen, die Erhaltung der Gesundheit selbst aktiv in die Hand zu nehmen.



oeticket

Anzeige

DR. MARKUS STARK

evosan
nature-san

24.10.
19:30 UHR
WEIZ
EUROPASAAL

**IMMUN
MIT SYSTEM**

Wie Ernährung & Darmgesundheit unser Immunsystem beeinflussen

TICKET
oeticket

Organized by
LAGLER ENTERTAINMENT

Anzeige



EKiZ-Büro,
T. 0664 9440 142,
office@ekiz-weiz.at,
www.ekiz-weiz.at
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8 – 11 Uhr,
Do. 14 – 17 Uhr

EKiZ-Veranstaltungen September

Wöchentliche Termine (ausgenommen Schulferien)

ab DI, 19.9., 9 – 11 Uhr: **Stöpselgruppe Dienstag**

ab DI, 19.9., 10 – 11.30 Uhr: **Stillgruppe**

ab MI, 20.9., 9 – 11 Uhr: **Stöpselgruppe Mittwoch**

ab DO, 21.9., 10 – 11.30 Uhr: **Babygruppe**

Veranstaltungen

- ab SA, 2.9., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung** für Paare
- SO, 10.9., ab 9 Uhr: **Familyshooting** (outdoor)
- Ab MO, 11.9., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**
- DI, 12.9., 10 – 11.30 Uhr: **Vortrag:** Spiel- und Bewegungsentwicklung*
- Ab MI, 13.9., 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnupern Kindergartenluft**
- Ab DO, 14.9., 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnupern Kindergartenluft**
- Ab DO, 14.9., 16.45 – 17.45 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**
- Ab DO, 14.9., 18 – 19 Uhr: **Fit in der Schwangerschaft**
- Ab FR, 15.9., 8.45 – 9.45 Uhr: **Eltern- und Kindyoga**
- Ab FR., 15.9., 10 – 11 Uhr: **Mama- und Babyyoga**
- Ab FR, 15.9., 19 – 21 Uhr: **Jongoma – Yoga für Frauen**
- Ab MO, 18.9., 9.30 – 11 Uhr: **Babymassage**
- Ab DI, 19.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung** mit Hebamme
- Ab MI, 20.9., 16.45 – 17.45 Uhr: **Kinderyoga Tralala**
- Ab MI, 20.9., 19 – 21 Uhr: **Yoga in der Schwangerschaft** in Anger
- DO, 21.9., 19 – 20.30 Uhr: **Onlinevortrag** „Das tut gut“*
- Ab DO 21.9., 8.45 – 10.15 Uhr: **Mama Baby Yoga** in Anger (Krabbelalter)
- Ab DO, 21.9., 10.30 – 12 Uhr: **Mama Baby Yoga** in Anger (8 Wochen bis Krabbelalter)
- Ab DO, 21.9., 17 – 18.30 Uhr: **Yoga** für dich Mama in Anger
- Ab FR., 22.9., 15 – 15.45 Uhr: **Workshop:** Kind(er) u. Hund
- SA, 23.9., 14 – 16 Uhr: **Ausflug zum Bauernhof** im Herbst
- Ab MO, 25.9., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs***
- Ab MI, 27.9., ab 9.30 Uhr: **Babyschwimmen**
- FR, 29.9., 9 – 10.30 Uhr: **Onlinevortrag** „Babyschlaf verstehen“
- FR, 29.9., 19 – 20.30 Uhr: **Onlinevortrag** „Spiel- und Bewegungsentwicklung“*
- SA 30.9., 8 – 12 Uhr: **Flohmarkt** Garten der Generationen

Die mit * markierten Veranstaltungen werden vom Land Steiermark, A6, Referat Kinderbildung und -betreuung als Fortbildung für Pädagog*innen und Kinderbetreuer*innen anerkannt.

Perspektivenwechsel



GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Oft ist eine Lösung leichter zu finden, wenn ein Problem aus einer anderen Perspektive gesehen wird. Die Welt schaut vom Gipfel eines Berges anders aus als vom Ufer eines Sees.

So löst die freie Marktwirtschaft nicht alle Probleme – wer baut die Straßen, betreibt das Gesundheitswesen, unterstützt die Alten und die Arbeitslosen? Das erkannte schon vor Jahren Josef Riegler und machte sich Gedanken über eine ökosoziale Marktwirtschaft. Die Migration kann auch nicht eingedämmt werden, indem man Verträge mit autoritären Staaten abschließt oder höhere Zäune baut. Migration gibt es schon seit Menschengedenken und wird es immer geben. Also kämpfen wir nicht gegen Migration, sondern leben wir mit Migration!

Vielleicht sollten wir – wie immer wir Klimaproteste beurteilen – zuerst überlegen, wie man Klimasünder*innen bestrafen soll und dann erst über Strafen für Klimakleber*innen nachdenken.

Und eines scheint gewiss: Nahrungsmittel sind nicht zu teuer. Es kann ja nicht sein, dass Bäuerinnen und Bauern Förderungen, Überstunden, Nebenberufe und/oder Massentierhaltung brauchen, um zu überleben. Das Problem liegt nicht bei den Lebensmittelpreisen, sondern bei zu hohen Gewinnen der Lebensmittelkonzerne und am zu geringen Einkommen der betroffenen Kundinnen und Kunden.

„Mitleid genügt nicht. Man muss was tun!“ (Zitat: Pfarrer Pucher) – zum Beispiel im Weltladen zu fairen Preisen einkaufen!

Walter Plankenbichler

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Feuer und Flamme für Erlebnistag



Robert Schaffernack zeigte den Kindern die richtige Handhabung der Feuerlöscher.

Im HLF4 durch die Stadt fahren, durch die Atemschutz-Übungsstrecke klettern, im Hof an einem Zielspritzen teilnehmen, mit Feuerwehr-Tretautos herumglühen, Einsatzfahrzeuge unter die Lupe nehmen und Bilder von Feuerwehrautos zeichnen – der Kinderfeuerwehr-Erlebnistag hielt, was er versprach. Und bot auch heuer im Rahmen des Ferienprogramms zahlreichen Kindern mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden einen



Fotos: Stadtfeuerwehr Weiz

Fettbrände darf man nie mit Wasser löschen – ansonsten kommt es zu einer Explosion!

erlebnisreichen Tag. Insgesamt konnten an die 200 Personen an den verschiedenen Stationen teilnehmen. Feuerwehrkommandant Christian Lechner begrüßte in der Früh alle anwesenden Personen und konnte anschließend die Besucher*innen mit einer Vorführung in der Entstehungsbrandbekämpfung begeistern. Die Kinder bekamen viele Erlebnisse geboten, die sie mit Sicherheit nicht vergessen werden!



Die Jungfeuerwehrmänner Nils und Elias unterstützten die Jugendlichen beim Zielspritzen.



Der Hindernisparcours für Atemschutzgeräteträger konnte durchklettert werden.



Die Kinder hatten viel Spaß auf den Feuerwehr-Tretautos.



Die Stadtrundfahrt mit dem HLF4 begeisterte viele Kids.

Eine Veranstaltung, die Kraft und Hoffnung weckt

Suizid ist eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt. Jährlich nehmen sich rund eine Million Menschen das Leben. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Suizide sogar die zweithäufigste Todesursache nach Unfällen. Aus diesem Grund hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2003 erstmals den 10. September als Welt-Suizid-Präventionstag ausgerufen.

Anlässlich dieses wichtigen Aktionstages wird GO-ON Suizidprävention Steiermark heuer erstmals die Kräfte der gesamten Steiermark bündeln und am 5. Oktober mit Beginn um 19:30 Uhr im Grazer Stefaniensaal eine Großveranstaltung unter dem Motto: „Weiter gehen – Reden rettet Leben: Impulse für den Umgang mit Krisen“ abhalten.

Es werden Kurzfilme von Menschen gezeigt, die darüber sprechen, was sie in Lebenskrisen gestärkt hat und wie sie diese bewältigen konnten. Live-Musik von Glueckskinder feat. EGON7 und MehrYeah, ein Überraschungsgast und Videobotschaften von prominenten Personen runden das Rahmenprogramm ab – der Eintritt ist frei!

Neuerscheinung der St. Radegunder Blätter

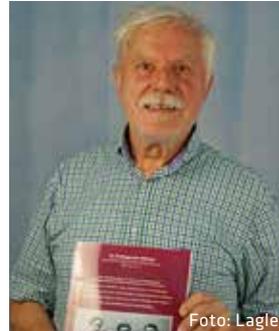


Foto: Lagler

Mag. Weber präsentiert seinen vierten Band.

Die „St. Radegunder Blätter – Zeitschrift für regionale Geschichte und Kultur“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Region durch neue Forschungen zu vertiefen und vorhandene Lücken in den Ortsgeschichten zu schließen. Für diese Geschichtsdarstellung werden Gemeinderatsprotokolle, Pfarr-, Schul- und Gendarmeriechroniken ausgewertet, aber auch neueste Ergebnisse der Forschung eingearbeitet. Autor und Herausgeber ist Mag. Franz Christian Weber, der den vierten Band als Fortsetzung veröffentlichte. Unter dem Titel „Die andere Geschichte des Schöckellandes“ setzte er sich mit dem NS-Regime und den Kriegsfolgen in der Region auseinander. Die St. Radegunder Blätter sind in der Buchhandlung Haas in Weiz oder im Internet unter www.alt-sankt-radegund.at zu erwerben.

DER FACHMARKT IN IHRER NÄHE!

Herbst-Aktion!

Gutschein.

-20%

auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

Gültig bis 23.09.23 Weiz Präsent

*Einkl. bis 23.09.2023, bei Barzahlung. Rabattaktion gültig auf den unverbindlichen Richtpreis des Herstellers, auf Lagerware. Ausgenommen Baustoffe, Brennstoffe, lfd. Angebote und Aufträge, Flugblattartikel, laufende Aktionen, Honda, Husqvarna, Kärcher, Stihl, Krafronic, Gutscheinkauf. 1 Rabattsticker = 1 Produkt = 1 Stück = 1 Packung = 1 Einheit

BALLETSCHULE REINISCH

für anatomisch
richtige Ausbildung

**Unterricht für
Kinder ab 5 Jahren,
Jugendliche,
Erwachsene**

**Einschreibung
12.9.2023
17 - 18 Uhr**

**Informationen und Anmeldung:
Eva Eggenreich-Sommer
0664 2224 896
e.eggenreich@gmail.com**

**Jugendhaus
Area52 Weiz**

WEIZ 03172 / 37 77

www.reisinger-bauen.at

Anzeige

Anzeige

50

weiz präsent september 2023

WEGE AUS DEM SCHMERZ

ERFOLGE OFT SCHON NACH WENIGEN WOCHEN



Leidest du unter Schmerzen?

Du hast Rückenschmerzen oder Gelenksprobleme? Oder gar schon eine fortgeschrittene Arthrose? Dann nutze jetzt Deine Chance, mit unserem 12 Wochen Knochen und Gelenk Programm. Ideal für Einsteiger sowie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Unsere Sporttherapeuten und Trainer übernehmen Mitverantwortung für Deinen Erfolg und erstellen Dir ein individuelles Bewegungskonzept angepasst an Deinen Alltag und Deine Bedürfnisse. Ein Besuch pro Woche reicht schon aus, um Schmerzen effektiv entgegen wirken zu können.

"Schmerzfrei nach nur 6 Wochen!"
Resch Waltraud



"Kraftvoller als ich es je erwartet hätte!"
Franz Brunader



Bewegung: Schlüssel für mehr Wohlbefinden!

Als Physiotherapeutin begegne ich vorwiegend Menschen mit Beschwerden am Bewegungsapparat oder Gelenkschmerzen. Einseitige Bewegung, Überlastung, Fehlbelastungen und ein Mangel an Bewegung sind oft die Hauptursache. In der physiotherapeutischen Behandlung werden gezielt Techniken zur Verbesserung der Mobilität, der Aufrichtung, der Bewegungssicherheit und vieles mehr erarbeitet. Um die wiedererlangten Funktionen zu stabilisieren und auszubauen, empfehle ich meinen Patienten ein weiterführendes, individuelles Training im Fitnesscenter. In diesem Fall übergebe ich meine Patienten persönlich an eine/n Trainer/in im Lifestyle. Rückblickend betrachtet freuen wir uns sehr, denn wir können stolz berichten, dass sich diese Zusammenarbeit für unsere Klienten äußerst positiv und schmerzlindernd auswirkt.

Monika Kaplans, Dipl. Physiotherapeutin



Begleitet wird dieses Programm durch monatliche Vorträge von der Allgemeinmedizinerin Dr. Iris Heller sowie Dipl. Ernährungs-trainerin Frau Mag. Martina Holler. Die Vor-träge klären über die häufigsten Beschwerden des Bewegungs-apparates auf und informieren über Lösungsansätze. Anmeldungen und weitere Informationen unter: 03172 / 67726 oder office@lifestyle-weiz.at



 joma lounge

GESUND & FIT **LIFESTYLE**

Lifestyle Weiz Figur- und Bewegungszentrum
Marburger Straße 47, 8160 Weiz, Tel: +43 3172 67726
E-Mail: office@lifestyle-weiz.at, www.lifestyle-weiz.at

KULTUR - KULINARIK - CROSSOVER



Freitag, 29.9.23

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Philipp Scheucher & Genussensemble

Musikmärchen "Peter und der Wolf" von S. Prokofjew



Samstag, 30.9.23

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Thomas Gansch & radio.string.quartet

Kunstfertige Grenzgänge mit dem österreichischen Startrompeter

VIP-PACKAGE

- 2 medit./steir. Tapas
- 1 Getränk
- 1 Konzertkarte in Kat. I

2-TAGESTICKET erhältlich!

29.9.23 & 30.9.23

September

2023

KULTUR - KULINARIK - CROSSOVER



Foto: Christa Strobl

Fr, 29.9.23

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Philipp Scheucher & Genussensemble

Musikmärchen:

Peter und der Wolf von S. Prokofjew



Foto: Maria Frodl

Sa, 30.9.23

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Thomas Gansch & radio.string.quartet

*Kunstfertige Grenzgänge mit dem
österreichischen Startrompeter*

VIP-PACKAGE:

2 mediterrane / steirische Tapas

1 Getränk

1 Konzertkarte der I. Kategorie

2-TAGESTICKET erhältlich!

29.9.23 & 30.9.23

Eintrittskarten für alle Konzerte sind im Online-Shop auf www.kunsthaus.weiz.at sowie bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen in ganz Österreich erhältlich,



**KONZERT:
THE MAGIC OF ABBA**

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



**KINDERMUSICAL:
BIBI BLOCKSBERG**

16:00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



**KABARETT:
KERNÖLAMAZONEN**

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



**STEIRISCHE MEISTERSCHAFT:
ROCK'N'ROLL AKROBATIK**

18:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



**15.9. KABARETT-PROGRAMMPREMIERE:
SEPPI NEUBAUER „HIRN MIT EI“**

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

VERANSTALTUNGEN

15.9.
Freitag

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KABARETT - PROGRAMMPREMIERE:
SEPPI NEUBAUER „HIRN MIT EI“**

15.9.
Freitag

19:00 Uhr | Kunsthaus Hannes-Schwarz-Saal
**VORTRAG:
WOLFRAM VERTNIK
„DER GLÜCKSEXPERTE AUF TOUR“**

22.9.
Freitag

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KONZERT:
THE MAGIC OF ABBA
„MAMMA MIA - WHAT A SHOW!“**

29.9.
Freitag

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KULTUR-KULINARIK-CROSSOVER
KONZERT: PHILIPP SCHEUCHER &
GENUSSENSEMBLE
„PETER UND DER WOLF“**

30.9.
Samstag

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KULTUR-KULINARIK-CROSSOVER
KONZERT: THOMAS GANSCH &
RADIO.STRING.QUARTET**

4.10.
Mittwoch

17:00 Uhr | Marburger Str. 63-65, 8160 Weiz
**ENTHÜLLUNG:
85 JAHRE GÜNTER BRUS**

5.10.
Donnerstag

16:00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KINDERMUSICAL:
BIBI BLOCKSBERG
„ALLES WIE VERHEXT!“**

6.10.
Freitag

19:30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KABARETT:
KERNÖLAMAZONEN
„SEXBOMB FOREVER“**

VERANSTALTUNGEN

7.10.
Samstag

18.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**STEIRISCHE MEISTERSCHAFT:
ROCK'N'ROLL AKROBATIK**

11.10.
Mittwoch

ab 8.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**XVII. ÖSTERR. FACHKONFERENZ FÜR
FUSSGÄNGER*INNEN: WALKSPACE 2023**

13.10.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Foyer
**60 JAHRE BEATLEMANIA:
THE BEATLES ACOUSTIC**

14.10.
Samstag

19.00 Uhr | Kunsthaus Hannes-Schwarz-Saal
**PRÄSENTATION:
DAVID KRAXNER - ANDERE KARTENWELT**

18.10.
Mittwoch

ab 8.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
INFOVERANSTALTUNG: JOBDAY 23

19.10.
Donnerstag

19.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
STARS OF STYRIA 2023

20.10.
Freitag

10.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**HERBSTGALA:
DIE GROSSEN HITS DER 60ER**

27.10.
Freitag

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal
**KONZERT:
WIR4 PLUS EINS**



13. Oktober

60 JAHRE BEATLEMANIA: THE BEATLES ACOUSTIC

19.30 Uhr | Kunsthaus Foyer



14. Oktober

PRÄSENTATION: ANDERE KARTENWELT

19.00 Uhr | Kunsthaus Hannes-Schwarz-Saal



20. Oktober

HERBSTGALA: DIE GROSSEN HITS DER 60ER

10.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



27. Oktober

KONZERT: WIR4 PLUS EINS

19.30 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal

Kultur
erleben

AUSSTELLUNGEN

21.9.
Donnerstag

19.30 Uhr | Kunsthaus Foyer
**VERNISSAGE:
ERIKA OSRECKI „BILD-WORT-MUSIK“**
Ausstellungsdauer bis 30.9.2023
FR 15-18 Uhr | SA 9-12 Uhr | MO-FR 8-12 Uhr mit Voranmeldung

19.10.
Donnerstag

19.30 Uhr | Weberhaus Galerie
**VERNISSAGE:
WALTER KLUG „MINIATUREN“**
Ausstellungsdauer bis 16.11.2023
DI & FR 15-18 Uhr | MI 9-12 & 15-18 Uhr | DO 8.30-18.30 Uhr

Ticketverkauf

STADTSERVICE WEIZ
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Mi. 8 - 16 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr
☎ 03172/2319-200

SERVICECENTER
für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Mo. bis Do. 8 - 12 & 13 - 17 Uhr
Fr. 8 - 12 & 13 - 15 Uhr
☎ 03172/2319-650

KUNSTHAUS-ONLINESHOP
www.kunsthau.weiz.at

KULTURBÜRO
Rathausgasse 3, 8160 Weiz
Mo. bis Fr. 8 - 12 Uhr
☎ 03172/2319-620

Ö-TICKET
VERKAUFSSTELLEN
Bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...) oder www.oeticket.com



VORTRAG: WOLFRAM VERTNIK
19.00 Uhr | Kunsthaus Hannes-Schwarz-Saal



VERNISSAGE: ERIKA OSRECKI
19.30 Uhr | Kunsthaus Foyer



INFOVERANSTALTUNG
ab 8.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



STARS OF STYRIA 2023
19.00 Uhr | Kunsthaus Frank-Stronach-Saal



VERNISSAGE: WALTER KLUG
19.30 Uhr | Weberhaus Galerie